

06-07.21 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

- 04 Sommerspiele:
Der zerbrochne Krug
- 08 Start ins Kulturleben
- 10 Europäischer Klimapreis
„Climate Star“ für
Gemeinde
- 14 Neuer Genussmarkt
am Marktplatz

06 Nach 6.836 Tagen für Perchtoldsdorf

Wechsel an der Ortsspitze

Reischel sagt: Finden ist besser als suchen.

Und damit meinen wir nicht die berühmte Nadel im Heuhaufen, sondern Ihre Suche nach dem richtigen Objekt. Und Ihre Suche nach einem Käufer oder Mieter. Wir sind ein Familienunternehmen mit regionalem Bezug und persönliche Beratung steht bei uns im Vordergrund. Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns auf Sie.

www.reischel.at, T: 01 336 80 80

Ihr Partner
für Wohnimmobilien.



**NOTARIAT
PERCHTOLDSDORF**
RECHT OHNE STREIT

MARKTPLATZ 12
RATHAUSPASSAGE
2380 PERCHTOLDSDORF

Seit 20 Jahren



DR. MARTIN DRAXLER

DR. FLORIAN WALTER, MBA

**NOTAR DR. MARTIN DRAXLER UND SEIN TEAM SORGEN FÜR
SICHERHEIT IN IHREN RECHTSANGELEGENHEITEN**

Beglaubigungen & Beurkundungen - Erbrecht & Testament - Familienrecht - Firmenbuch - Gesellschaftsrecht
Grundbuch - Immobilienrecht - Mediation - Notarielle Treuhandschaft - Rechtsberatung - Verlassenschaft - Vorsorgen

☎ 01 - 867 48 80 - 0

🌐 www.notariat-perchtoldsdorf.at

@ kanzlei@notariat-perchtoldsdorf.at

📘 Wir informieren Sie über Neuigkeiten
aktuell in den sozialen Medien



LOGOPÄDIE CLAUDIA KÖLBL

Praxis in 2380 Perchtoldsdorf,
Brunner Gasse 1-9/2/3, Essigfabrik,
barrierefrei, Parkplatz, Hausbesuche
in Perchtoldsdorf und Umgebung
mail@logopaedie-koelbl.at
Telefon 0699 19271634
www.logopaedie-koelbl.at



Bitte Lachen!
**Sprech-Sprach-Stimm-
und Schlucktherapie
für Erwachsene
& Kinder!**

titelbild // Als Martin Schuster 2002 vom Gemeinderat einstimmig zum Ortschef gewählt wurde, war der Kommunikationsberater und Werbefachmann der jüngste Bürgermeister der Perchtoldsdorfer Geschichte. Mit einer Amtsdauer von 19 Jahren ist der zweifache Vater auch derjenige mit der längsten Dienstzeit. Zur chronologischen Bilanz hinzu zu zählen ist ein Jahrzehnt als Umwelt- und Jugendreferent. Wie diese Verpflichtung, für Perchtoldsdorf zu arbeiten, umgesetzt wurde, findet sich im Überblick auf den Seiten 6 und 7.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



**Bürgermeister
Martin Schuster**

Bereits seit 30 Jahren – seit 1991 – gehöre ich dem Perchtoldsdorfer Gemeinderat an. In diesen Jahren durfte ich als Jugendgemeinderat, Umweltgemeinderat, Vorstandsmitglied mit verschiedensten Zuständigkeiten und seit fast zwei Jahrzehnten als Bürgermeister unseren wunderbaren Ort mitgestalten.

Perchtoldsdorf bietet eine **einmalige Lage**, ein Natur- und Landschaftsbild, um das uns viele beneiden, und eine starke kulturelle Identität mit gelebter Traditionspflege. Die Menschen, die hier leben – ganz egal ob schon seit Generationen oder als „Zuagraste“ – stellen eine ganz besondere Mischung dar: eine Mischung aus Kreativität, Geschichtsbewusstsein, Lebensfreude, kritischem Hinterfragen, aber auch hohen Ansprüchen und Selbstbewusstsein.

In dieser speziellen Gemengelage **politische Verantwortung zu übernehmen** ist nicht einfach. Trotzdem, oder gerade deshalb, ist in einem breiten Konsens viel gelungen. Große Projekte wurden möglich, wie der Ausbau der **Burg**, der Bau der **Siegfried-Ludwig-Halle**, der Erhalt und Neubau des **„Schwedenstifts“**, drei neue **Kindergärten** – um nur einige zu nennen.

Aber auch zahllose „kleinere“, aber ebenso wichtige Lösungen für anstehende Probleme konnten gefunden werden. Überall dort, wo die Zusammenarbeit vieler positiver Kräfte gegeben war, konnte Perchtoldsdorf eine **österreichweite Vorreiterrolle** erreichen, z.B. im Klimaschutz, bei Natur- und Umweltaktivitäten, im Kulturbereich und der Familiengerechtigkeit.

Im vergangenen Jahr war natürlich die Bewältigung aller Probleme in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie im Zentrum der Tätigkeiten.

Aber nicht nur Corona hat unsere Arbeit bestimmt – seit Konstituierung des Gemeinderates nach der Wahl 2020 konnten in ungeahnter Geschwindigkeit viele **„Große Brocken“** abgearbeitet werden. Zu nennen sind hier unter anderem die **Neuorganisation der Gemeindeverwaltung** – in einem mutigen Reformschritt wurde die Anzahl der Abteilungen halbiert und viele Abläufe optimiert.

Mit dem **örtlichen Entwicklungskonzept, dem Raumordnungsprogramm und der Zukunft der Mobilität** wurde der größte Reformschritt der letzten Jahre gewagt.

Für die **Zeit nach der Pandemie** wird es auf allen Ebenen unseres Staates – auch und besonders in der Gemeinde – notwendig sein, mit neuem Schwung und neuen Ideen unsere Gesellschaft zukunftsfähig zu machen. Dafür braucht es aus meiner Sicht **eine neue Aufgabenteilung und in Perchtoldsdorf ein gutes Team unter neuer Führung**.

Deshalb habe ich mich dazu entschlossen, meine Funktion als Bürgermeister und Mitglied des Gemeinderates mit 16. Juni zurückzulegen.

Es wird dann Aufgabe des Gemeinderates sein, über die Nachfolge zu entscheiden.

Ich werde mich zukünftig auf meine **Arbeit als Abgeordneter im NÖ Landtag** konzentrieren, wo es viele für unsere Region wichtige Entwicklungen und Anforderungen gibt: der viergleisige Ausbau der Südbahn, die Regionale Leitplanung im Bezirk, die Etablierung eines funktionierenden Taxisystems zum VOR-Tarif im Bezirk und ganz allgemein die Neuausrichtung vieler Lebensbereiche in unserer Region. Ein ganz wesentliches Thema ist dabei die Regelung der **Parksituation im 23. Bezirk** und deren Auswirkungen auf Perchtoldsdorf. Im Mobilitätskonzept **„mobil 2030“** ist dieses Thema breit behandelt und Perchtoldsdorf ist auf mehrere Szenarien rund um die Einführung eines Parkpickerls in Liesing gut und reaktionsschnell vorbereitet.

Brigitte Sommerbauer, die als Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin eine langjährige Wegbegleiterin war, wird ihre kommunalpolitische Tätigkeit ebenfalls beenden. Ihr war es vorbehalten, das Jahrhundertprojekt des Ausbaus der Burg mitzuintitulieren und die Finanzierung zu sichern. Ihre Leistung für das Kulturleben – ab 2012 auch als Vizebürgermeisterin – ist aus meiner Sicht nicht hoch genug einzuschätzen. Ich bedanke mich herzlichst bei Brigitte Sommerbauer für ihren unermüdlichen Einsatz.

Mein herzlicher Dank gilt auch allen Mitgliedern des Gemeinderates, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, den engagierten Personen in den Perchtoldsdorfer Vereinen und Ihnen, liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!

Ich danke für ein gutes Miteinander, für zahllose schöne Begegnungen und eine wunderbare Zeit, in der ich mithelfen durfte, unseren Ort lebenswerter zu machen.

Zukünftig werde ich das Wohl und die Entwicklung unseres Ortes in meiner Funktion als Abgeordneter im Auge haben und bitte Sie sehr, mich auch weiterhin dabei zu unterstützen, für Perchtoldsdorf und unsere Region das Bestmögliche zu erreichen.

Alles Gute,





Veronika Glatzner
©VolkerSchmidt

www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at

Heinrich von Kleist „Der zerbrochne Krug“ Eine Komödie mit vielen Schichten

Heinrich von Kleist stand 2014 am Beginn der Intendanz Michael Sturminger. Nun wenden sich die Sommerspiele Perchtoldsdorf diesem faszinierenden Sprachkünstler, der wie kaum ein anderer die deutsche Dichtung revolutioniert hat, wieder zu. Ein hochaktuelles Stück über eine korrupte Justiz, über Machtmissbrauch, über Recht und Unrecht hat Kleist in seinem als „Lustspiel“ untertitelten Stück „Der zerbrochne Krug“ hinterlassen. Die Komödie jedoch schrammt hart an der Grenze ihres Genres und vieles deutet darauf hin, dass sich der Dichter nur halb für die Heiterkeit entscheiden wollte. // Angelika Messner

DER ZERBROCHNE KRUG
30. Juni bis 31. Juli

PREMIERE
Mi 30. Juni, 20.00 Uhr

VORSTELLUNGEN (20.00 Uhr)
Do 01.7, Fr 02.7, Sa 03.7,
Do 08.7, Fr 09.7, Sa 10.7,
Mi 14.7, Do 15.7, Fr 16.7, Sa 17.7,
Do 22.7, Fr 23.7, Sa 24.7,
Do 29.7, Fr 30.7, Sa 31.7,

KARTEN
InfoCenter, Marktplatz 10
T 01/866 83-400, F -450
info@perchtoldsdorf.at

ONLINE KARTEN
www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at/tickets

KARTENPREISE
I € 52,- / II € 42,- / III € 30,-

Stückeführung vor jeder
Vorstellung um 19.15 Uhr
im Metzgergarten.

Gespielt wird ausschließ-
lich outdoor im Burghof
(auch bei leichtem Regen).
Die Mitnahme von Regen-
schutz und warmen Decken
wird empfohlen.

Der Dorfrichter Adam, zweifellos eine Paraderolle für jeden Schauspieler, folgt eindeutig der Buffo-Tradition, die sich nach antikem Muster vor allem in der Commedia dell'arte entwickelt hat. Kleist bedient mit dem den fleischlichen und lukullischen Genüssen zugetanen Charakter grundsätzlich das Klischee, jedoch geht er mit der Rolle des Dorfrichters Adam und weiteren wunderbar gezeichneten Figuren wie Eve, der Frau Marthe, dem Gerichtsrat Walter oder der kleinen, aber großartig gestalteten Rolle der Frau Brigitte weit darüber hinaus. Kleist bedient die Komik, bringt gleichzeitig die tragischen Elemente einer menschlich fehlbaren Gerichtsbarkeit aufs Tapet und schafft damit ein bis heute zeitgemäßes und äußerst differenziertes Lustspiel.

Ein Krug wurde zerbrochen. Angeklagt ist Ruprecht, der Verlobte Eves, den Frau Marthe in der Nacht des Vorfalls am Tatort angetroffen hat. Recht sprechen soll der Dorfrichter Adam. Bis auf Eve weiß niemand, dass es der Richter selbst war, der spätnachts sehr ungebührlich auf Freiersfüßen wandelte, den Krug dabei zerbrach und am nächsten Morgen über die eigene Tat richten soll. Es geht um mehr als einen Krug, es geht um die Ehre einer jungen Frau, um die Liebe und Zukunft eines Paares, um die Verlässlichkeit einer Amtsperson und die Korruptheit der Justiz.

Rechtsprechung und Gerichtsszenen tauchen in mehreren Werken Kleists auf. Kleist, der auf Wunsch seiner Familie drei Semester Rechtswissenschaften studiert hatte bevor er sich der Schriftstellerei zuwandte, war zeitlebens von der Suche nach Wahrheit und Gerechtigkeit getrieben. Gleichzeitig stellte er sie auch in Frage. „Wir können nicht entscheiden, ob das, was wir Wahrheit nennen, wahrhaft Wahrheit ist, oder ob es uns nur so scheint“, schreibt er

1801, wenige Jahre vor Entstehung des „zerbrochne Krugs“ an seine damalige Verlobte Wilhelmine von Zenge. Und sein Stück führt vor Augen, dass jeder und jede seine eigene Wahrnehmung und die eigene Wahrheit in sich trägt und verteidigt. Kleist schubladisiert nicht. Es gibt im „zerbrochne Krug“ zwar oberflächlich eine Polarität von Gut und Böse. Bei detaillierter Betrachtung des Textes ist jede der Figuren zutiefst menschlich und fehlbar und agiert aus eigenen Interessen. Die Vielschichtigkeit und Widersprüchlichkeit der Charaktere im Lustspiel macht die Meisterschaft des Dichters aus.

Unzählige Male wurde „Der zerbrochne Krug“ interpretiert und auf seine Vielstimmigkeit geprüft. Den Sommerspielen Perchtoldsdorf, die sich jedes Jahr von Neuem einer anspruchsvollen Interpretation von Klassikern verpflichten, ist es gelungen, mit Kai Maertens für die Rolle des Dorfrichters Adam und Birgit Stöger als Frau Marthe zwei großartige, in Perchtoldsdorf noch nicht gesehene Darsteller zu gewinnen, an deren Seite langjährig verbundene Schauspieler*innen wie Marie-Christine Friedrich, Dominik Warta und Emanuel Fellmer zu sehen sind. Neu auch im Ensemble das Liebespaar: Hannah Rang als Eve und Phillipp Laabmayr als Ruprecht, die beide frisch von der Schauspielschule in diese jugendlichen Glanzrollen schlüpfen werden. Die Regie liegt in den bewährten Händen von Veronika Glatzner, die mit „Romeo und Julia“ im letzten Jahr und ihrer Interpretation von Lessings „Minna von Barnhelm“ ihr Regietalent unter Beweis gestellt hat. Sie wird eine spannende Sicht auf die Figur der Eve herausarbeiten und die junge Frau nicht als reines Opfer, sondern als Vorreiterin einer neuen, das Patriarchat in Frage stellenden jungen Generation interpretieren.



SOMMER SPIELE
perchtoldsdorf

DER ZERBROCHNE KRUG

HEINRICH VON KLEIST

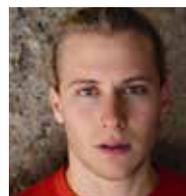
30.06. – 31.07.21

KAI MAERTENS DOMINIK WARTA EMANUEL FELLMER BIRGIT STÖGER
HANNAH RANG PHILLIPP LAABMAYR MARIE-CHRISTINE FRIEDRICH
BÜHNE UND KOSTÜME: MARIE UND PAUL STURMINGER MUSIK: MICHAEL POGO KREINER, DANIEL HELMER
DRAMATURGIE: ANGELIKA MESSNER REGIE: VERONIKA GLATZNER INTENDANZ: MICHAEL STURMINGER



Regie
Veronika Glatzner
Bühne und Kostüme
Marie und Paul Sturminger
Musik
Michael Pogo Kreiner
Daniel Helmer
Dramaturgie
Angelika Messner
Intendanz
Michael Sturminger

der zerbrochne krug



Kai Maertens Adam, Dorfrichter
Dominik Warta Walter, Gerichtsrat
Emanuel Fellmer Licht, Schreiber
Birgit Stöger Marthe Rull
Hannah Rang Eve, ihre Tochter
Phillipp Laabmayr Ruprecht, ein Bauernsohn
Marie-Christine Friedrich Frau Brigitte

Fotocredits: Nicole Brühl, privat, Daniel Wolf, Lupi Spuma, Marco Sommer, Daniel Kastner, Arnold Poeschl.

Das Stück spielt in einem kleinen Dorf in den Niederlanden in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Das Land, das lange unter spanischer Herrschaft stand, war seit wenigen Jahrzehnten unabhängig. An die Stelle des ehemaligen Herrschers rückte der Staat; sein Justizsystem war ein eminent wichtiger Teil dieser relativ jungen Staatsform und diese stellt Kleist als korrupt dar und kritisiert sie massiv. Gleichzeitig setzte sich der Dichter damit übertragen auch mit der preußischen Justizreform zu seinen Lebzeiten kritisch auseinander. Wenn wir den „zerbrochne Krug“ heute lesen, kommen wir nicht umhin, Parallelen zu unseren Tagen und der Rolle und Behandlung der Justiz im politischen Geschehen zu ziehen. All das schwingt mit, wenn diese Komödie mit ihren vielen Schichten, Dimensionen und Farben auf die Bühne vor der Burg gebracht werden wird und zu einer lebhaften und inspirierenden Anregung für das Publikum werden soll.

Großer Dank an unsere Sponsoren und Fördergeber für ihre Unterstützung!

Die Sommerspiele Perchtoldsdorf danken allen Sponsoren für das entgegengebrachte Vertrauen und das langjährige finanzielle Engagement. Wir freuen uns sehr, dass auch in diesem herausfordernden Jahr dank der tatkräftigen Unterstützung aller Sponsoren und Partner die Sommerspiele wieder realisiert werden können.

FÖRDERGEBER / SPONSOREN

- KVG Immobilien
- OFI Versicherungsmakler GmbH
- B.Braun Austria GmbH
- OBI & Baumärkte
- A.Sochor & Co GmbH
- CODICO GmbH
- SWARCO Traffic Austria GmbH
- RA Mag. Sebastian KLACKL
- Architekturbüro Toifel
- LCS
- EVN AG





01



02

Der deutsche Bundespräsident Richard von Weizsäcker sagte einmal: „Die Frage, ob man froh darüber ist, dass das Amt zu Ende ist, kann man nicht mit Ja oder Nein beantworten, weil man doch in der inneren Anteilnahme an dem, was los ist, in die Politik hineingekommen ist und nicht wegen eines bestimmten Amtes. Und deswegen hört diese Anteilnahme am Ende des Amtes auch nicht auf, sondern sie setzt sich genauso lebhaft fort“. Für Martin Schuster enden in diesen Tagen drei Jahrzehnte in der Perchtoldsdorfer Kommunalpolitik, darunter die letzten 19 Jahre als Bürgermeister in einer spannenden, von Herausforderungen und Veränderungen geprägten Zeit.

6.836 Tage für Perchtoldsdorf



03

01 // Gespräch und Austausch als Kernessenz der Gemeindepolitik: Diesem Zweck diente eine Reihe von eigens geschaffenen Plattformen und Formaten.

02 // Mit dem Burgumbau – hier die Grundsteinlegung 2008 mit LH Erwin Pröll, Kulturreferentin Brigitte Sommerbauer und Raiffeisen-Generalanwalt Christian Konrad – wurden Vergangenheit und Zukunft des historischen Ortszentrums zueinander geführt.

03 // Das Ergebnis dieses Prozesses ist ein völlig neues Kulturerlebnis mit überörtlicher Strahlkraft. Foto Manfred Horvath

Seine ersten politischen Schritte machte Martin Schuster bereits sehr früh als Jugendgemeinderat, dann als Gemeinderat für Umwelt und später als geschäftsführender Gemeinderat. Dass sein Engagement auch auf Zuspruch stieß, zeigte sich spätestens 2002, als er zum Bürgermeister von Perchtoldsdorf gewählt wurde.

Perchtoldsdorf ist gesegnet mit einer einmaligen Lage, einem einzigartigen Natur- und Landschaftsbild und einer starken kulturellen Identität mit geliebter Traditionspflege. Die Menschen die hier leben – ganz egal ob schon seit Generationen oder als „Zuagraste“ – stellen eine ganz besondere Vielfalt dar: eine Mischung aus Kreativität, Geschichtsbewusstsein, Lebensfreude, kritischem Hinterfragen, aber auch hohen Ansprüchen und Selbstbewusstsein. In diesem Mikroklima eine letztverantwortliche Gestaltungsaufgabe zu übernehmen, trifft daher auf eine besondere Erwartungshaltung.

Ortsentwicklung im breit aufgestellten Konsens

Trotz oder vielleicht gerade wegen der Vielfalt, Meinungen und Zugänge, ist in einem wertschätzenden, breit aufgestellten Konsens viel gelungen. Dabei stand der offene Dialog im Vordergrund. Miteinander reden und Lösungen finden hat in Perchtoldsdorf eine gute Tradition. Die betrifft Themen, wo schnelle, unbürokratische Lösungen gefragt sind, aber noch mehr jene, die eine besondere Reichweite haben.

Keine einzige wesentliche Entscheidung ist in den letzten fast zwei Jahrzehnten ohne breite Beteiligung der Perchtoldsdorfer Bevölkerung gefallen. Hier hat sich die Qualität der Bürgerbeteiligung besonders ausgewirkt. Beginnend beim WirtschaftsDialog, der sich im Leitbild- und Stadterneuerungsprozess fortgesetzt hat, dem alljährlichen DorfDIALOG als niederschwellige Begegnungs- und Informationsplattform am Nationalfeiertag, themenbezogenen Initiativen etwa im Bereich von Raumordnung und Bauwesen oder

Infrastruktur, wie dies etwa am Beispiel einer zentralen Wasser-Enthärtungsanlage und deren direktdemokratischer Entscheidungsfindung praktiziert wurde.

Erhalt des dörflichen, grünraumgeprägten Ortscharakters

Eine wesentliche Wegmarke wurde dabei 2010 eingeschlagen: Perchtoldsdorf sollte, so das Ergebnis eines breiten Diskussionsprozesses 2010, seinen dörflich geprägten Charakter beibehalten. Sanfte Entwicklung unter Beibehaltung des durch historisch wertvolle Bausubstanz und einen hohen Grünanteil geprägten Ortsbilds, verbunden mit Initiativen im Straßenraum und einer gerechteren Verteilung der Verkehrsflächen unter den Nutzergruppen sind dabei die breit mitgetragenen Leitgedanken. Dabei ist es im Zusammenspiel mit der Landespolitik gelungen, auf die Anzahl von Wohneinheiten abzielende Widmungsbeschränkungen im Bauland-Wohngebiet einzuführen. Die Ausweisung einer Cottagezone mit entsprechenden Schutzmechanismen, die Hintanhaltung von klimafährdender Bodenversiegelung und die Beschränkung auf 6 und 12 Wohneinheiten im Ortszentrum sind zuletzt gesetzte Maßnahmen zur Erreichung der gemeinsam entwickelten und gesteckten Leitlinien, die vom Gemeinderat in die entsprechenden regulatorischen Vorgaben gegossen wurden.

Generationenprojekte umgesetzt

In diesem Klima des Miteinander wurden große Projekte möglich, wie der Ausbau der Burg, die Errichtung der Sieg-



04



05



06



07



08



09

fried Ludwig-Halle, der Erhalt und Neubau des „Schwedensifts“ oder drei neue Kindergärten, um nur einige zu nennen. Überall dort, wo die Zusammenarbeit vieler positiver Kräfte gegeben war, konnte Perchtoldsdorf eine österreichweite Vorreiterrolle einnehmen, so unter anderem im Klimaschutz als aktuelle Preisträgerin des EU-weiten Climate Star Award, bei Natur- und Umweltaktivitäten, im Kulturbereich und der Familiengerechtigkeit.

Viele dieser Bereiche sind miteinander verknüpft und stellen Querschnittsmaterien dar, die eine Fülle von Aspekten beinhalten. Gerade der Klimaschutz ist dafür ein gutes Beispiel. Zentraler Anspruch ist es, im eigenen Wirkungsbereich eine markante Kohlendioxid-Reduktion herbeizuführen. Als Teil des größten kommunalen Klimaschutz-Netzwerkes Österreichs hat die Marktgemeinde als Klima- und Energie-Modellregion des Klima- und Energiefonds zwischen 2010 und 2014 eine besondere, bundesweite Vorbildfunktion in der Energiewende eingenommen. Dabei wurden Schwerpunkte in den Bereichen Energie, erneuerbare Energieformen und Energieeffizienz gesetzt. E-mobility ist in mehreren Bereichen wie Wirtschaftshof oder Wasserwerk mittlerweile fester Bestandteil der dienstlichen Abläufe in der Gemeindeverwaltung, 2013 wurden alle Lichtpunkte der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf lichttechnisch hochwertige LED-Anlagen umgerüstet. Alleine mit dieser Maßnahme werden seither Jahr für Jahr 700.000 kWh eingespart. In Vorlage getreten ist die Gemeinde auch dabei, private Haushalte mit Fördermodel-

len zu Energieeffizienz zu bewegen und den Ausbau der öffentlichen Photovoltaik-Flächen voranzutreiben.

Leistungs- und Lebensqualität der Gemeinde

Grundlage dieser Aktivitäten sind die Gemeindefinanzen, wobei dramatisch gesunkene Einnahmen bei wachsenden Ausgaben finanzpolitische Kreativität und drastische Spar- und Strukturmaßnahmen erforderlich machen, die aber nicht zu Lasten der Menschen gehen dürfen. Die Gesundung des Gemeindehaushalts hat hierbei Priorität. Wohlüberdachte Betriebs- und Finanzierungsmodelle sichern einerseits die Leistungsqualität, andererseits den finanziellen Spielraum der Gemeinde.

Perchtoldsdorf ist zu Recht stolz auf seine eigenständige kulturelle Atmosphäre. Ein dicht gewobenes Kulturprogramm, das ständig neu entdeckt werden will, stellt nicht nur einen wichtigen Imagefaktor dar, sondern ist auch ein wesentlicher Bestandteil der Ortsentwicklung. Die Phasen des COVID-bedingten Lockdowns mit dem Ausfall der Publikumsveranstaltungen haben dies schmerzlich fühlbar gemacht.

Dass viele kulturelle Impulse von freiwilligem und privatem Engagement ausgehen, nimmt die Gemeinde nur noch mehr in die Pflicht, für adäquate Rahmenbedingungen zu sorgen und will als Auftrag verstanden werden, sich weiterhin im Wissen um gelebte und erfahrbare Geschichte auf die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft einzulassen.

04 // Die Förderung und noch mehr die gelebte Praxis sanfter Mobilität und hier besonders des Zweiradverkehrs sind als Eckpunkte in den örtlichen Strategien verankert.

05 // Der bürgerbeteiligte Prozess der NÖ Dorf- und Stadterneuerung bildete den Rahmen für eine Fülle von Projekten und nach Perchtoldsdorf gehalten Förder volumina von rund € 10 Mio., re. GGR Andrea Kö.

06 // Zu den umgesetzten Vorhaben zählt etwa die Siegfried Ludwig-Halle beim Freizeitzentrum, die mit der vom Österr. Alpenverein betriebenen SÜDWAND um ein Kletterzentrum im Wettkampfformat ergänzt wurde.

07 // Der Erwerb der Kaltenleutgebener Bahn mit dem denkmalgeschützten Bahnhof ermöglicht die Umsetzung von „Betreutem Wohnen“ und sichert den Erhalt des Gleisbandes inklusive aller Chancen für die Zukunft.

08 // Neue Kindergärten, Neubau des Pflege- und Förderzentrums oder der Skateparcours: Generationenpolitik setzt bei den Jüngsten an.

09 // Seit 2013 sind die Finanzdaten der Marktgemeinde im Internet abrufbar und belegen den Anspruch des Schuldenabbaus bei transparenten Budgets.



MSO Konzert im Frühling

so 13.06



Ernst Molden & Der Nino aus Wien

mo 19.07

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. *Tickets online: www.perchtoldsdorf.at/tickets Alle Preisangaben in Euro.

so 13.06
11.00 und 19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Konzert im Frühling

Mödlinger Symphonisches Orchester: Terminverschiebung vom 30.5. auf 13.6.: 11 Uhr Matinee alternativ 19 Uhr Abendkonzert. Auf dem Programm stehen Ludwig van Beethoven: „Die Weihe des Hauses“ Ouvertüre, Carl Maria von Weber: Konzert für Klarinette und Orchester Nr.1 in f-Moll (Solist Simon Reitmaier, Klarinette), Fritz Kreisler: Liebesleid – Liebesfreud, Werke von Johann Strauss und anderen. Dirigent: Daniel Auner. Karten zu 19,- und 29,- (Schüler und Studenten halber Preis) im InfoCenter*.

di 15.06
17.00 // Turm

Eröffnung der Installation „ATEM“ von Nilbar Güreş

Anlässlich des **500 Jahr-Jubiläums** unseres Wehrturms eröffnen VertreterInnen des Landes, der Gemeinde und der röm.-kath. Pfarre die Installation des temporären Projektes „ATEM“ von **Nilbar Güreş**. Zur Arbeit spricht **Luisa Ziaja**, Kuratorin für zeitgenössische Kunst, Österreichische Galerie Belvedere // Musikalische Begleitung: Rotgipfler Brass Quintett. Siehe auch Seite 14.

fr 25.06
14.00-18.00 // Knappenhof
Wiener Gasse 17

Wir freuen uns tierisch! Karneval der Tiere und andere Kuriositäten

Musikalisch künstlerischer Nachmittag im Knappenhof der Musikschule (bei Schlechtwetter im Kulturzentrum 14.00 bis 18.00 Uhr): Musikbeiträge, Instrumente schnuppern; Präsentationen der Mal-, Schauspiel- und Bildhauerakademie der Musik- und Kunstschule.

Konzert Karneval der Tiere von Camille Saint-Saëns um 16.00 und 17.00 Uhr im Knappenhof der Musikschule, bei Schlechtwetter im KUZ: Es spielen Julian Lehner & Matthias Kirschner (Klavier), Stefan Kronowetter (Sprecher) und das Kammerorchester der Franz Schmidt-Musikschule. Für den Karneval der Tiere ist eine Kartenreservierung über das Infocenter erforderlich! Eintritt frei!

mi 30.06
20.00 // Burg
Burghof

Premiere Sommerspiele „Der zerbrochne Krug“

Mit „**Der zerbrochne Krug**“ von **Heinrich von Kleist** setzt Intendant **Michael Sturminger** ein hochaktuelles Stück, das sich mit Themen wie Nötigung, Machtmissbrauch und Korruption beschäftigt, auf das Programm der Sommerspiele 2021. Regie führt **Veronika Glatzner**. Es spielen **Kai Maertens** (Adam, Dorfrichter), **Dominik Warta** (Walter, Gerichtsrat), **Emanuel Fellmer** (Licht, Schreiber), **Birgit Stöger** (Marthe Rull), **Hannah Rang** (Eve, ihre Tochter), **Phillipp Laabmayr** (Ruprecht, sein Sohn) und **Marie-Christine Friedrich** (Frau Brigitte). Gespielt wird unter Berücksichtigung aller Corona-Sicherheitsvorgaben ausschließlich im Burghof (auch bei leichtem Regen). Die Mitnahme von Regenschutz und warmen Decken wird empfohlen. Vorstellungstermine und detaillierte Infos finden Sie auch auf: www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at Aufführungen bis 31.07, siehe auch Seiten 4-5. *Karten zu 52,-, 42,- und 30,- im InfoCenter*.

so 18.07
20.00 // Burg
Burghof

Die Hektiker „40 Jahre – Gibt's Fragen?“

Die legendäre Kabarett-Truppe „**Die Hektiker**“, das sind **Viktor Gernot**, **Wolfgang Fifi Pissecker**, **Florian Scheuba** und **Werner Sobotka**, kommt für einige wenige exklusive Abende zusammen, um gemeinsam mit ihrem Publikum Vergangenes Revue passieren zu lassen, Gegenwärtiges zu ergründen und Zukünftiges zu imaginieren. Auf der Sommerspielbühne erwartet Sie ein Abend voller Vergnügen, Pointen, schrägen Gedanken und vielleicht auch dem einen oder anderen Sketch. Veranstalter: Verein Kultur in Bewegung in NÖ. *Karten im InfoCenter*.

mo 19.07
20.00 // Burg
Burghof

Ernst Molden & Der Nino aus Wien

Ernst Molden & Der Nino aus Wien haben im Frühjahr 2021 ein neues gemeinsames Album herausgebracht. Es ist ein behutsames Konzeptalbum über den Zirkus, über Zirkusmacher und Clowns und es sind nicht zuletzt Lieder zu Harald Aues Dokumentarfilm „Ein Clown“. Gemeinsam mit glänzenden Perlen aus dem eigenen Frühwerk, die Ernst Molden & Der Nino aus Wien natürlich auch im Talon haben, ergibt das eine wunderbare Manerie für die Perchtoldsdorfer Sommerspielbühne. Veranstalter: Verein Kultur in Bewegung in NÖ. *Karten im InfoCenter*.

so 25.07
20.00 // Burg
Burghof

Die Strottern

Das Wienerlied lebt! Und daran ist das Akustik-Duo **Die Strottern** nicht ganz unschuldig: Seit über 20 Jahren entstauben **Klemens Lendl** und **David Müller** das Wienerlied musikalisch und inhaltlich so gründlich, dass aus einer lokalen Liedtradition eine Musik entsteht, die auf der ganzen Welt verstanden wird. Immer wieder suchen sie im Zusammenspiel mit Musikern aus anderen Genres von Jazz bis Alter Musik nach neuen und heute gültigen Ausdrucksmitteln und Themen für das Wienerlied. Veranstalter: Verein Kultur in Bewegung in NÖ. *Karten im InfoCenter*.

mo 26.07
20.00 // Burg
Burghof

Alex Kristan „Lebhaft, Rotzpipn forever“

Ein kleiner Strafzettel fürs Falschparken als Ursprung des großen Aufstands! In Zeiten in denen „political correctness“ einem Widerspruch in sich gleichkommt und der Alltag von Vorschriften geregelt wird, braucht es das gelebte Rotzpipntum mehr denn je. Und wenn aus dem altbackenen Sprichwort „carpe diem“ eine Initialzündung zu Ungehorsam und Rebellentum wird, ja, zum Leben ohne Limit, dann wird das Wort „lebhaft“ zum Programm! Veranstalter: Verein Kultur in Bewegung in NÖ. *Karten im InfoCenter*.

do 12.08
19.30 // Neuer Burgsaal

Gluck-Oper „La Corona“ und Uraufführung eines Benda-Melodrams

Bernd R. Bienert inszeniert das Opernmeisterwerk **La Corona** in Kombination mit der Welturaufführung des Melodrams **Philon und Theone** von G. A. Benda. Dauer des Programms: ca. 1 Std. 20 Min. (ohne Pause). Weitere Aufführungen am 14.8., 15.8., 18.8., 19.8., 20.8. und 22.8. jeweils um 19.30 Uhr (siehe auch Seite 17). Karten unter www.teatrobarocco.at sowie im InfoCenter*.

do 26.08
16.30 // Rondeau
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Premiere Kinder-Sommertheater 2021

Mit „**Die kleine Hexe**“ steht heuer ein Werk von Otfried Preußler (Bühnenfassung: John von Düffel) auf dem Spielplan des Sommerkindertheaters. Aufführungen bis 26.09. jeweils Do bis So um 16.30 Uhr. *Karten zu 14,- im InfoCenter*. Siehe auch Seite 15.

fr 27.08
08.00-18.00 // Marktplatz

Augustinimarkt

Traditioneller Jahrmarkt auf dem Marktplatz und am Kirchenbergl.

Termine vorbehaltlich Verschiebungen und Absagen aufgrund der Coronakrise.



Die Strottern

so 25.07



La Corona

do 12.08

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. *Tickets online: www.perchtoldsdorf.at/tickets Alle Preisangaben in Euro.

so 05.09
11.30 // Marktplatz

Große Festtafel auf dem Marktplatz

Die Marktgemeinde und die röm.-kath. Pfarre Perchtoldsdorf in ihrer Eigenschaft als Eigentümerin des Wehrturmes veranstalten aus Anlass des **Turmjubiläums** eine **Große Festtafel** und laden alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer dazu herzlich ein. Wie bei der Jubiläums-Pfingsttafel 2017 können TischgastgeberInnen auf der quer über den Marktplatz aufgebauten Tafel Freunde und Bekannte einerseits selbst bewirten, andererseits gibt es dieses Mal auch die Möglichkeit, sich an Gastroständen mit Speisen und Getränken zu versorgen. Alle GastgeberInnen werden bis 26.08.2021 um Tischreservierung (Name, Tel.-Nr., E-Mail, Gästeanzahl) ersucht: Bei der Gemeinde unter turm@perchtoldsdorf.at, T 01/866 83-209 od. -212, in der Pfarrkanzlei unter kanzlei@pfarre-perchtoldsdorf.at, T 01/869 02 26 oder persönlich im InfoCenter. Für spontane BesucherInnen werden ausreichend Plätze freigehalten. Die Veranstaltung findet nur bei passendem Wetter statt.

so 12.09
10.00-18.00 // Burg

Die Hochzeitsmesse Perchtoldsdorf

In der romantisch stilvollen Atmosphäre der Burg Perchtoldsdorf beraten zwischen 10.00 und 18.00 Uhr Profis aus der Hochzeitsbranche exklusiv und umfassend auf mehreren Etagen. Bis zu 100 Aussteller versch. Branchen erwarten Sie. Infos: www.diehochzeitsmesse.wedding

so 12.09
12.00-17.00

Tag der offenen Hiatahütten

Frischer Sturm und Most, flotte Blasmusik bei den Hiatahütten in den Rieden Goldbiegel, Haspel und Sossen. Infos unter a.nigl@kabsi.at

fr 17.09
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Insieme „La Notte Italiana“

Italo-Pop non stop! von Al Bano bis Adriano, von Ramazotti bis Pavarotti! Eine Show, die Urlaubsstimmung verbreitet! Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 46,-, 42,-, 38,- und 32,- im InfoCenter*.

di 21.09
20.00 // Burg
Festsaal

Eva Maria Marold „Vielseitig desinteressiert“

In ihrem neuen Kabarettprogramm geht **Eva Maria Marold** der Frage auf den Grund, warum Gegensätze so wichtig sind, und ob das Gegenteil von etwas Schlechtem automatisch etwas Gutes ist. Wäre es vielleicht besser einseitig interessiert zu sein anstatt vielseitig desinteressiert? Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu 29,-, 26,- und 23,- im InfoCenter*.

Termine vorbehaltlich Verschiebungen und Absagen aufgrund der Coronakrise.



Spaß im Sommer mit dem Ferienspiel 2021

Beim Perchtoldsdorfer Ferienspiel, einer der größten nicht kommerziellen Ferienaktionen in Niederösterreich, wird Perchtoldsdorfer Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren (einschließlich Absolventen der 6. Schulstufe im Schuljahr 2020/21) auch heuer wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm geboten. Kinder, die in Perchtoldsdorf zur Schule gehen, können ebenfalls daran teilnehmen. Viele Aktionen sind ermäßigt oder sogar kostenlos zugänglich.

Start ist am Montag, dem 5. Juli. Sämtliche Veranstaltungen werden ab 7. Juni auf unserer Ferienspielhomepage <https://ferienspiel-perchtoldsdorf.at> online gestellt. Die Online-Buchung ist ab 10. Juni 14.00 Uhr möglich. Persönliche Anmeldungen werden ebenfalls an diesem Tag von 14.00 bis 18.00 Uhr am Gemeindeamt im Erdgeschoss entgegengenommen. Danach können persönliche Anmeldungen zu den Ferienspielbürozeiten Montag bis Freitag von 7.30-12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis zum Ende der Nachmittagsveranstaltung erfolgen.

Heuer findet wieder die English-Summer-Week statt.

Die Projektwoche findet in der vorletzten Ferienwoche (23. bis 27. August, Mo-Do 9-15 Uhr und Fr 9-14 Uhr) statt. Es können Kinder und Jugendliche im Alter von 7-15 Jahren teilnehmen, die Gruppeneinteilung erfolgt in Altersklassen, 7-9, 10-12, 13-15 Jahre. Die Kosten betragen € 165,- pro Kind/Woche (exkl. Essen), 10% Ermäßigung gibt es mit dem NÖ Familienpass.

Mehr Infos auf: www.get-academy.com

Musikalischer Frühlingsgruß des MSO:
Beethoven – Weber – Kreisler – Strauss

Terminverschiebung auf 13. Juni

Die einen zieht es ins Grüne, die anderen in den Konzertsaal. Die Besucher der Burg erwartet am 13. Juni beides: Endlich wieder ein Live-Konzert und gleichzeitig ein Strauß voll schwungvoller Melodien. Das **Mödlinger Symphonische Orchester** sorgt dabei nicht nur für musikalischen Genuß, sondern auch für jede Vorsorge, um einen von Ansteckungsgefahren ungetrübten Konzertbesuch sicherzustellen.

Das **Konzert im Frühling** beginnt mit Ludwig van Beethovens selten gespielter Ouvertüre „Die Weihe des Hauses“. Mit ihr wurde 1822 das erneuerte Josefstädter Theater eröffnet. Carl Maria von Webers überaus lebendige Klarinettenkonzerte sind in ihrem Einfallsreichtum höchstens mit Mozarts (einzigem) Konzert für dieses Instrument zu vergleichen. Auch in Webers Klarinettenkonzert Nr.1 ist die hohe Virtuosität des Solisten **Simon Reitmaier** gefordert.

Knapp nach Eintritt in das 20. Jahrhundert komponierte der vielbewunderte Geiger Fritz Kreisler drei „Alt-Wiener Tanzweisen“, von denen Liebesleid und Liebesfreud zu hören sein werden – mit Daniel Auner als Solisten. Er ist auch der Dirigent des Konzertes, das mit Werken von Johann Strauss fortgesetzt wird, die das MSO bereits für das coronabedingt abgesagte Silvesterkonzert einstudiert hatte.

13. Juni als Matinee um 11.00 Uhr, alternativ als Abendkonzert um 19.00 Uhr im Neuen Burgsaal. Karten zu € 19,- und € 29,- im InfoCenter, Marktplatz 10, 01/866 83-400



Die Pandemie minderte weder die altersunabhängige Begeisterung, noch die Notwendigkeit der Aktion „NÖ Frühjahrsputz“.

NÖ Frühjahrsputz

Die vom Land Niederösterreich im Jahr 2006 gestartete Aktion „Frühjahrsputz“ ist die größte und erfolgreichste Umweltaktion des Landes. Heuer stellte das Thema Corona besondere Anforderungen an die Beteiligten. Statt in Gruppen wurde im kleinen Familienkreis, oder auch durch Einzelpersonen gesammelt und so ein wichtiger Beitrag zu mehr Umweltschutz geleistet.

Wenn alle Schüler/innen wieder im Unterricht sind, wird Prof. Birgit Winter am Gymnasium wieder mit Projektgruppen Müll sammeln gehen. Im Rahmen der Gemeindeaktivität „Forschung – Jugend – Zukunft“ unter der Leitung von Alt-GR Doris Fischer-See hat diese Tätigkeit in den letzten Jahren zur Entmüllung des Parks und der Schulumgebung beigetragen. Coronakompatibel werden auch heuer auf freiwilliger Basis Workshops zum Thema Müll und Müllvermeidung stattfinden.

Mit einem Klick in die Energiezukunft

Um das Ziel der Klimaneutralität bis 2040 zu erreichen, geht „Perchtoldsdorf 4 future“ in die Offensive. Um einen Kompass durch die unterschiedlichen Aspekte, Chancen und Förderungen bieten zu können, wurde eine eigene Serviceplattform eingerichtet:

https://www.perchtoldsdorf.at/Thermische_Sanierung_und_Umstieg_auf_Erneuerbare_Energie_Energiespartipps_und_Foerderungen_1



Dabei bietet die Marktgemeinde aktive Unterstützung bei allen Vorhaben zur Nachhaltigkeit, der Verminderung der Treibhausgasemissionen in CO₂-Äquivalenten und der Klimawandelanpassung. Da ist für alle etwas dabei, für Eigenheimbesitzer ebenso wie für die eigene Wohnung mit Tipps von den Profis der Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ – Energieberatung NÖ.

Als Ansprechpartner der Gemeinde stehen zur Verfügung: Wolfgang Hitzigrath DW 102, Mag. Kerstin Reißner DW 204.



Stolz auf Perchtoldsdorfs Klimabemühungen: Gf.-Stv. Petra Schön (Klimabündnis), LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Bürgermeister Martin Schuster, Präsident Alfred Riedl (Österreichischer Gemeindebund) und Vizebürgermeister Christian Apl (v. l. n. r.).

Europäischer Klimapreis für Perchtoldsdorf

„Climate Star“ honoriert örtliche Initiative „Perchtoldsdorf 4 future“

Bereits zum neunten Mal vergibt die europäische Geschäftsstelle des Klimabündnis den „Climate Star“. Mit dem angesehenen Klima-Award werden die besten Klimaschutzprojekte – sowohl abgeschlossene als auch laufende – aus dem über 1.800 Gemeinden in 27 Ländern Europas umfassenden Klimabündnis-Netzwerk vor den Vorhang geholt – coronabedingt im Rahmen einer online-Veranstaltung, die aus dem NÖ Landesmuseum in St. Pölten gestreamt wurde. Gastgeber Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf betonte in seiner Begrüßung: „Gerade Gemeinden und Städte sind starke Verbündete im Kampf gegen die Klimakrise. Die prämierten Projekte zeigen, dass die kommunale Ebene ein Motor für den notwendigen Wandel ist.“

Sechzehn Projekte aus sieben Staaten

In die namhafte Preisträgerliste reiht sich heuer auch Perchtoldsdorf ein. 16 Projekte aus sieben Ländern wurden prämiert, darunter Esch-sur-Alzette in Luxemburg (Öko-Dorf Benu Village), Graz (Klima-Innovationsstadt) oder Ludwigsburg in Deutschland (Nachhaltigkeit (ba)rockt).

Perchtoldsdorf überzeugte die internationale Jury in der Kategorie „Nachhaltigkeit im Alltag“ mit der Initiative Perchtoldsdorf 4 future. „Dass die Gemeinde früh auf die Klimakrise reagiert hat, macht sich nun bezahlt“, freut sich Bürgermeister Martin Schuster: Bereits 1998 wurde eine gemeinschaftliche Photovoltaikanlage errichtet. Inzwischen gibt es mehr als 200 Anlagen, zusätzlich sechs öffentliche E-Tankstellen, ein E-Carsharing und Leihräder. 2019 wurde ein „Klimaschutzmanifest“ verabschiedet, ein Jahr später startete die Initiative „Perchtoldsdorf 4 future“. „Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern arbeitet die Gemeinde eine Dekarbonisierungsstrategie aus.“

Gemeinde formuliert Antworten für Klimawandel

Alle Prozesse werden auf Klimaneutralität umgestellt“, so Umweltreferent Vizebürgermeister Christian Apl. Die Basis dafür wird in zehn online-Arbeitsgruppen gelegt – von Mobilität über Kreislaufwirtschaft bis zu Finanzen und Soziales. Neben einer professionellen Prozessbegleitung gibt es auch fachliche Inputs in Form von regelmäßigen Webinaren. Das „Wir-Gefühl“ wurde durch die Teilnahme an der Klimabündnis-Initiative „Change the future“ gestärkt. Ein weiterer Meilenstein ist das Ende März 2021 beschlossene Biodiversitätskonzept. Es umfasst sechs Handlungsfelder und eine detaillierte Aufstellung, was für den Schutz der biologischen Vielfalt zu tun ist.

Wespennestentfernungen durch die Freiwillige Feuerwehr

Wespennester sind nicht nur unerwünschte Erscheinungen an Terrassen, Balkonen, Gärten oder sonstigen Winkeln und Ecken, sondern dessen Entfernung nicht ungefährlich. Ordnungsgemäße Entfernungen übernimmt ein „Wespenteam“ der Freiwilligen Feuerwehr. Diese Einsätze sind kostenpflichtig! Das Wespennestteam der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf ist unter der Nummer 0664 / 842 52 70 erreichbar.



Europatag in Perchtoldsdorf

Europa fängt in der Gemeinde an: aus der Burg wurde der heutige Europatag am 4. Mai unter dem Motto „a connected Europe“ live ins Internet übertragen. Mit dabei waren Außenminister Alexander Schallenberg, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, EU-Landesrat Martin Eichinger, Martin Selmayr, Gemeindevorstand Alfred Riedl und Martin Selmayr als Vertreter der Kommission. Der Link zum „Nach“-Schauen: <https://www.europaforum.at/veranstaltungen/europatag-2021-a-connected-europe>

Damit der Austausch von Ideen und Meinungen weitergeht, haben die EU-Gemeinderäte Jakob Korosec, Christoph Müller und Anil Rai einen „EU-Postkasten“ eingerichtet, der digital auf europa@perchtoldsdorf.at und analog über den Gemeindepostkasten unter dem Kennwort „Europa“ erreichbar ist. Die Fragen und Ideen der Perchtoldsdorfer/innen sollen im Herbst im Rahmen einer Podiumsdiskussion in Perchtoldsdorf näher beleuchtet werden, kündigen die Europagemeinderäte an.



Wöchentlicher Genussmarkt in Perchtoldsdorf

Regional – nachhaltig – g'schmackig: Ab 2. Juni gibt es eine breite Palette an Schmankerln aus der Region beim Perchtoldsdorfer Bauernmarkt am Marktplatz zu entdecken.

Ortskernreferentin GGR Martha Günzl und der Perchtoldsdorfer Gastro-Unternehmer Patrick Schaabl bringen künftig **jeden Mittwoch zwischen 14 und 18 Uhr** die Genussvielfalt der Region auf den Perchtoldsdorfer Marktplatz im Bereich vor dem Rathaus (Parkplätze in der Umgebung zahlreich vorhanden).

Das Angebot umfasst Brot, Gebäck, Mehlspeisen, Teigwaren, Eier, Obst und Gemüse, Säfte, Fleisch-, Wurst- und Wildspezialitäten, Wein und Spirituosen, zahlreiche Käseprodukte, Kräuter, Essig und Öl, Jungpflanzen, alles aus direktvermarktenden Betrieben aus der Umgebung und natürlich aus Perchtoldsdorf selbst.

Der ganzjährig und wetterunabhängig geplante Markt erweitert das hochwertige Warenangebot im Ortszentrum um eine genussvolle Facette, wobei je nach COVID-Situation weitere flankierende Aktivitäten und eine Sortimentsausweitung geplant sind.



Brigitte Sommerbauer, langjährige Kulturreferentin und Vizebürgermeisterin, wird im Juni von der politischen Bühne Abschied nehmen

Brigitte Sommerbauer

Abschied von der Gemeindepolitik

Nach mehr als anderthalb Jahrzehnten im Gemeinderat wird Brigitte Sommerbauer im Juni die Gemeindepolitik verlassen. Eine intensive Phase geht damit zu Ende, die wesentlich vom Umbau der Perchtoldsdorfer Burg in ein modernes Veranstaltungszentrum geprägt war.

Umsetzung und Finanzierung des Burgumbaues

Zwischen 2008 und 2010 konnten unter Sommerbauers Ägide, die sich auch wesentlich in die Finanzierung des Projektvolumens von rund 10 Mio. Euro eingebracht hat, die Tore zu einer neuen Dimension von Veranstaltungen im denkmalgeschützten historischen Ensemble aufgestoßen werden.

2012 trat Sommerbauer als Geschäftsführende Gemeinderätin für Kultur, Tourismus, Wirtschaftsangelegenheiten zusätzlich die Nachfolge Franz Kamtners als Vizebürgermeisterin an. Diese Funktion hatte die 61-jährige als erste Frau der Ortsgeschichte bis 2020 inne.

„Corona hat mir gezeigt, dass es auch anders geht, als jeden Abend bei Terminen unterwegs zu sein“, gibt Sommerbauer den Grund für das Leisetreten an.

„Dankbar für vielfältige örtliche Kulturszene“

„Perchtoldsdorf ist ein Gemeinschaftserlebnis, dessen kulturelle Atmosphäre auf vielen Schultern ruht. Daher bin ich besonders für das wertschätzende Miteinander mit der so vielfältigen örtlichen Kulturszene und den kreativen Protagonistinnen und Protagonisten dankbar“, so Sommerbauer.

Brigitte Sommerbauer stammt aus einer kommunalpolitisch hochaktiven Familie und folgte 2005 ihrem Bruder Karl Brodl als Kulturreferentin nach.

Die durch Jahrzehnte in der Hochstraße 67 tätige Weinhauserin und Buschenschenkerin im Ruhestand engagierte sich zudem in den Gremien der Pfarre Perchtoldsdorf, ist als Obfrau-Stellvertreterin der Raiffeisen-Regionalbank Mödling tätig und Großmutter zweier Enkelkinder, die von den nun freiwerdenden Zeitressourcen besonders profitieren werden.



Mehrfache Parallelen mit dem Wehrturm

Bergfried Waidhofen/Ybbs

Paul Katzberger hat in seiner Geschichte des Wehrturms darauf hingewiesen, dass bei Baubeginn 1451 die Ausformung des Satteldachs mit den vier charakteristischen Ecktürmen keineswegs zwingend feststand.

Die Abwicklung von Großprojekten im ausgehenden Mittelalter und der frühen Neuzeit erfolgte nicht immer nach einem minutiös-detaillierten Bauplan, vielmehr ließen die eher grobmaschigen Planungen viel Raum für die individuelle Kreativität der Baukünstler und Fachleute und entsprechend flexible Detaillösungen. Hinzu kommt, dass bei den langen und immer wieder unterbrochenen Bauzeiten unterschiedliche Beteiligte am Werk waren. Nicht zuletzt spielte die Verfügbarkeit von finanziellen Ressourcen eine Hauptrolle, wobei dies die deutlichste Parallele zur Gegenwart darstellt.

Katzberger schreibt, dass es durchaus vorstellbar gewesen wäre, den Bau nach oben hin mit einer gezinnten Plattform abzuschließen. Diese Lösung lässt sich am Beispiel des Rothschild-Schlusses in Waidhofen/Ybbs beobachten. Der wuchtige, über 30 Meter hohe Bergfried stammt aus den letzten Jahrzehnten vor 1400. Doch Vorsicht: ebenso wie die bereits besprochene Burg Kreuzenstein ist das heutige Erscheinungsbild erst im 19. Jahrhundert entstanden.

1868 wurde die heute sichtbare Plattform über der Galerie aufgemauert und ab 1875 durch den neuen Besitzer, Albert Baron Rothschild, die ganze Anlage historistisch umgestaltet. Dabei entstand jener neugotische Turm, der rechts im Foto zu sehen ist. Dessen Architekt Friedrich von Schmidt hat auch die Rekonstruktion der Burg Liechtenstein angeregt und wenn schon von Architekten mit Bezug zur Region die Rede ist: Der 2006 entstandene Stahl-Glas-Aufbau über der Turmplattform des Bergfrieds stammt von Hans Hollrein, der in Perchtoldsdorf drei Jahrzehnte zuvor den Sitzungssaal des Rathauses umgestaltet hatte.



Michael Seyfried mit Margret Krojac, Obfrau der Sportunion Perchtoldsdorf flankiert von Bürgermeister Martin Schuster und Brigitte Sommerbauer (v.r.n.l.).

Ehrungen für verdientes Engagement

In den gut sechzig Perchtoldsdorfer Vereinen wird viel bewegt und wesentliche Impulse für das örtliche Leben geleistet. Dabei geht es um eine vielfältige Palette, wie nicht zuletzt anlässlich der letzten Ehrungen deutlich wurde. Im 1919 gegründeten Kleingarten- und Siedlerverein „Eisfabrik Perchtoldsdorf“ wurden **Karl Krajatsch**, der sich seit 60 Jahren in verschiedenen Funktionen einbringt, und Schriftführerin **Alexandra Heindl** mit der **Ehrenplakette in Silber** bedacht. **Franz Heindl**, Inhaber der **Ehrenplakette in Gold**, ist seit 2013 Obmann und war schon davor ein überaus aktives Vereinsmitglied.

Mag. Michael Seyfried ist seit 2010 im Vorstand der Sport Union Perchtoldsdorf. Als langjähriger Übungsleiter für Sportakrobatik konnte er viele Kinder und Jugendliche für diese Sportart begeistern. Seine beispielhafte Tätigkeit wurde mit der **Sportmedaille in Bronze** gewürdigt.

Viergleisige Südbahn: U-Bahn-Takt für Perchtoldsdorf

Sondierungen und Bestandserhebungen für Ausbau starten

Die Realisierung des viergleisigen Ausbaus der Südbahnstrecke zwischen Liesing und Mödling nimmt konkrete Formen an. Mit der Ertüchtigung der Hauptverbindung bis 2034 werden deutliche Verbesserungen für Pendler einhergehen, wie Bürgermeister LAbg. Martin Schuster weiß: „Zwölf S-Bahnen im 5-Minutentakt pro Stunde und Richtung sollen es werden“, womit ein hoch leistungsfähiger öffentlicher Verkehrsträger zur Verfügung stehen wird. Mit „Brunn Europaring“ wird es auch eine neue Haltestelle im Perchtoldsdorfer Einzugsgebiet geben.

Bestandserhebung im Gleisnahbereich zwischen April und Oktober 2021

Das Großvorhaben ist bereits in einer sehr konkreten Phase, denn die Einreichplanung soll mit Ende 2021 abgeschlossen sein. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die bereits angelaufene Vorbereitung auf die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP). Die ÖBB Infrastruktur AG wird in Kürze damit beginnen, baulastische Gebäudeerhebungen in einem 50-Meter-Abstand zur Trasse im Ortsgebiet durchzuführen. Dabei wird der vorhandene Gebäudebestand durch Mitarbeiter/innen eines von der ÖBB Infrastruktur AG beauftragten Ingenieurbüros untersucht und dabei der Dialog mit den Anwohner/innen, etwa hinsichtlich von Lärmschutzmaßnahmen, aufgenommen werden. Die Erhebungen werden zwischen April und Oktober 2021 stattfinden.

Spürbare Verbesserung für Pendler/innen

Mit 400 Zugbewegungen pro Werktag ist die Südbahn zwischen Wien-Meidling und Mödling eine der stärksten befahrenen Gleisabschnitte Mitteleuropas. Voraussichtlich ab 2022 werden die möglichen Auswirkungen dieses Projekts beispielsweise auf Umwelt und Anrainer/innen im Rahmen eines UVP-Verfahrens untersucht. Durch die optimale Anbindung von Radwegen und Busverbindungen an die Haltestellen sowie die Erweiterung und Neuerrichtung von P&R-Anlagen wird es ab Fertigstellung 2034 wesentlich leichter, autofrei und umweltfreundlich zwischen Wien und Niederösterreich zu pendeln.



Bürgermeister Martin Schuster und Heidevereins-Obfrau Irene Drozdowski kämpfen für den Erhalt der Artenvielfalt in Perchtoldsdorf und der Thermenlinie.

Perchtoldsdorf: Biodiversität und Artenschutz im Blick Gemeinderat verabschiedet Grundsatzpapier und Maßnahmenkatalog

„Artenvielfalt ist der Motor des Lebens und trägt wesentlich zum Ökosystem bei. Um die biologische Vielfalt nachhaltig abzusichern, sind Initiativen auch im Siedlungsgebiet dringend notwendig“, sagt Perchtoldsdorfs Bürgermeister Martin Schuster, und setzt fort: „gerade in Zeiten der Klimawende gilt es, Insekten in ihrer Vielfalt zu schützen und zu erhalten“. Bereits seit dem Vorjahr ist die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Heideverein unter der Leitung von Irene Drozdowski in diesem Bereich mit verstärkten Aktivitäten aktiv, etwa durch die Schaffung von Blühwiesen im öffentlichen Raum.

Zusammenarbeit mit Expertise des Heidevereins

Das vom Gemeinderat im März über Antrag von Schuster und Vizebürgermeister Christian Apl beschlossene Biodiversitätskonzept schafft eine neue Ebene und stellt die bisherigen Maßnahmen in einen größeren Rahmen. Kernthemen des vom Heideverein miterstellten Papiers sind: Biodiversitätsförderndes Naturraum-Management, die Lebensraum-Ver-netzung im Gemeindegebiet als auch die Schaffung durchgehender ökologischer Zonen mit den Nachbargemeinden, verstärkte Informations- und Bildungsaktivitäten und nicht zuletzt das Management invasiver Neobiota.

Thermenlinie als europäischer Hotspot der Artenvielfalt

Perchtoldsdorf liegt an der Thermenlinie, einem europaweiten Hotspot der Artenvielfalt. Über 5.000 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten wurden bisher in Perchtoldsdorf wissenschaftlich nachgewiesen. In Perchtoldsdorf liegt mit dem EU Natura 2000-Areal Heide das größte noch erhaltene Trockenrasengebiet mit einer einzigartigen Vielfalt und mit dem Gemein-dewald der artenreichste und vielfältigste Wald an der Thermenlinie.

Neuerungen für den Radverkehr



„Sharrow“ ist eine Wortkombination aus „share“ (teilen) und „arrow“ (Pfeil). Diese Piktogramme sind als Bodenmarkierung auf der Fahrbahn aufgebracht. Sie dienen einerseits dazu, Radfahrende im Straßenraum besser sichtbar zu machen und dadurch andere Fahrzeuge auf das Teilen der Fahrbahn hinzuweisen. Andererseits übernehmen die Symbole auch die Funktion der Wegweisung im Verlauf von Radrouten.

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Wiener Gasse, wo zwischen Feldgasse und Gauguschgasse aufgrund der Breitenverhältnisse in Verbindung mit der Rechtslage für

den Radverkehr nur mehr ein Mehrzweckstreifen eingerichtet werden ist nun die **Bahnzeile** als Fahrradstraße gemäß § 67 StVO ausgewiesen worden.

Auf einer Fahrradstraße sind Rad- und Autoverkehr gemeinsam unterwegs. Für alle gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Radfahrende dürfen auf Fahrradstraßen offiziell nebeneinander fahren. Dadurch darf aber der PKW-Verkehr nicht mutwillig behindert oder blockiert werden.



Auch im wechselhaften Aprilwetter für blühende Vielfalt im Einsatz: Vizebürgermeister Christian Apl, Landesrat Martin Eichtinger und Bürgermeister Martin Schuster (v. l. n. r.).

Landesweite Blühwiesen-offensive

Die Landesaktion „Natur im Garten“ widmet sich heuer ganz besonders dem Thema Blühwiesen. Diese sind für Bienen, Schmetterlinge, Nützlinge und Co. eine unerlässliche Nahrungsquelle und Lebensraum. Das Ziel der Initiative besteht darin, für jede/r Niederösterreicher/in einen Quadratmeter Blühwiese neu anzusäen. Gemeindeeigene Flächen wurden im April am Tirolerhof und im Bereich Vierpatz bereits identifiziert und vorbereitet.

In Perchtoldsdorf verzahnt sich diese Initiative mit den bereits aufgesetzten Prozessen Biodiversität und dem „Insektenhighway“: Mit Blühflächen und Naturgärten werden Trittsteine geschaffen, um die Flugdistanzen Futterflächen, Nist- und Paarungsplätze für viele Insekten zu verkürzen. Zudem dürfen in Teilen des Begrüschparks, der Donauwörther Straße und an anderen Stellen im Ortsgebiet die Wiesen seit dem Vorjahr bis in den Sommer hinein blühen und werden erst im Herbst abgemäht.

ÖAMTC und Marktgemeinde Perchtoldsdorf sorgen für Sicherheit am E-Bike

Gratis Kurs mit allen Infos rund ums E-Bike und Tipps in Theorie und Praxis

Im Rahmen einer Kooperation setzen der ÖAMTC und die Marktgemeinde Perchtoldsdorf ein Zeichen in Sachen Verkehrssicherheit. Im geschützten Rahmen finden am Freitag, den 18. Juni am Eislaufplatz zwei kostenlose E-Bike-Kurse mit eigens geschulten ÖAMTC-Trainer/innen statt. Das Angebot dauert drei Stunden und richtet sich an alle Einsteiger, Umsteiger und Wiedereinsteiger.

Am Programm stehen einerseits Begriffserklärungen, Informationen und Theorie, andererseits fahrtechnische Aspekte wie Bremsen, Engstellen und Langsam fahren, Kurventechnik etc. im praktischen Teil.

Freitag, 18. Juni 2021,

Beginn: Kurs 1: Beginn 9 Uhr, Kurs 2: Beginn: 13 Uhr
Eislaufplatz im Freizeitzentrum Perchtoldsdorf,
Siegfried-Ludwig-Platz 4

Anmeldung per Mail an umwelt@perchtoldsdorf.at

Wichtiges zu Corona-Impfungen

Auf der Plattform Notruf NÖ 144 wurden zwischenzeitlich Impfangebote für **alle Personengruppen** in Niederösterreich **freigeschaltet**. Eine **Terminbuchung** ist nur online unter www.impfung.at möglich. **Perchtoldsdorfer/innen ohne Internetzugang** erhalten auf Anfrage bei der Terminbuchung Unterstützung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Gesundheitsreferat. 01/866 83 DW 120 oder 223. Informationen zur Impfreihenfolge und zur Impfung, sowie oft gestellte Fragen und Antworten, finden Sie online unter www.impfung.at. In eine **Warteliste** unter www.impfung.at können sich Personen eintragen, die kurzfristig für eine freigewordene Impfung zu einem NÖ-Impfzentrum innerhalb von 30 Minuten ab einem Anruf durch NÖ 144 kommen können.

Eine Auswahl des Impfstoffs ist nicht möglich!

Antigen-Schnelltestungen in der Freizeithalle Perchtoldsdorf, Siegfried Ludwig-Platz 4, Eingang Aqua Lounge. **Mo/Do/Fr 9-12.30 u. 13-19 Uhr nur mit Anmeldung***, **Mi 9-12 u. 18-21 Uhr, keine Anmeldung erforderlich**, **Sa 8-12 Uhr nur mit Anmeldung***

*Termine unter www.test2380.at oder telefonisch unter 0800/220 330 (Bei telefonischer Anmeldung bitte um Angabe des Standorts „Perchtoldsdorf Apotheke“).

„Grüner Pass“ mit drei Phasen

Mit den großen Öffnungsschritten am 19. Mai gilt als Eintrittskarte beispielsweise zu Gastronomie und Veranstaltungen einfach der schon bekannte Testnachweis, eine Eintragung im Impfpass oder ein Absonderungsbescheid, den man bei der Infektion erhalten hat.

Testnachweise und ihre Gültigkeit:

// Selbsttests, vermutlich auch jene an Schulen: 24 Stunden

// Antigen-Test: 48 Stunden

// PCR-Tests: 72 Stunden.

Als genesen gilt, wer die Erkrankung in den vergangenen sechs Monaten überwunden hat. Bei Impfung ist drei Wochen nach der ersten Dosis der Zutritt gesichert. Wer sich keinen zweiten Stich abholt, verliert die Zulassung später wieder. Digitale Anwendung voraussichtlich ab 4. Juni, dafür wird es Zertifikate geben, die Test, Impfung oder Genesung nachweisen

(Angaben nach Stand Redaktionsschluss ohne Gewähr)

Temporäre Intervention am Perchtoldsdorfer Wehrturm

Nilbar Güreş ATEM

Der Turm ist Wahrzeichen und wichtiger Bedeutungsträger für die kommunale Identität. Über die Jahrhunderte hinweg wechselten seine Funktionen und Nutzungen: Wehrturm, Wachturm, Kirch- und Glockenturm sowie Stadt- und „Uhrturm“.

Gespür für kulturelle Tradition und kritischen Zeitgeist

Die in Istanbul geborene und dort sowie in Wien lebende Künstlerin Nilbar Güreş (Bild) ist bekannt für ihre poetische, tiefgründige und oft subtil humorvolle künstlerische Praxis, in der konventionelle Rollenzuschreibungen und tradierte Kulturformen konsequent aufgebrochen und neu gedacht werden.

Leben einhauchen

Aus drei Fenstern des Turms füllen sich Atem-Blasen aus Ballonseide in regelmäßigen Abständen mit Luft und entleeren sich wieder – der Turm scheint zu atmen, als quasi lebendiger Teil dieser Gemeinschaft vor Ort.



Impfkoordinator Dr. Stefan Kressler, Martina Mohrenberger (Rotes Kreuz), Dr. Marcus Bartl, Dr. Dagmar Fedra-Machacek, Univ.-Prof. Dr. Franz Daniel Karhofer, Dr. Marion Beer-Donner, Prim. Doz. Dr. Joakim Huber mit der gemeindeverantwortlichen Gesundheitsreferentin GfGR Andrea Kö (v. r. n. l.)

Perchtoldsdorf impft: Mehr als 1.000 Dosen verabreicht

Reibungsloser Ablauf an vier Wochenenden in Siegfried Ludwig-Halle

An vier Wochenenden im März und April konnten gemeinsam mit der örtlichen Ärzteschaft, dem Roten Kreuz, zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und der Apotheke „im Kräutergarten“ in der Plattenstraße, die Lagerung und Handlung des Impfstoffs übernommen hat, die ersten Dosen an Perchtoldsdorfer Risikogruppen verabreicht werden. Gesundheitsreferentin GfGR Andrea Kö, die vor Ort war und die Teams koordinierte, zieht nach dem ersten Durchgang eine hochzufriedene Bilanz: „Es ist uns an den Wochenenden gelungen, zügig die Impfungen samt der erforderlichen Eintragung im Impfpass abzuwickeln und somit Wartezeiten zu verhindern.“

Eingespieltes Miteinander von Ärzteschaft, Pharmazie, Helfer/innen und Gemeinde

Bei der Impfkampagne standen je neun Ärztinnen und Ärzte, vom Turnusarzt über Allgemeinmediziner/innen und Facharzt, Primar und Professor bis zum pensionierten Mediziner für die Impfung und zur Behandlung der weitestgehend ausgebliebenen Begleiterscheinungen im Einsatz und wurden dabei von einer Rot-Kreuz-Notfallsanitäterin unterstützt. Die Injektionen wurden von diplomiertem Gesundheits- und Krankenpflegepersonal fachgerecht vorbereitet. Zwei Mitarbeiterinnen des Gesundheitsreferates der Gemeinde kümmerten sich um die Aufnahme der Impfungen, während freiwillige Helfer/innen Ordnungsdienste versahen und die Dokumentation vornahmen. „Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die wesentlich am gelungenen Miteinander und der guten Stimmung dieses Wochenendes Anteil hatten“, so Kö abschließend.

Die textilen Objekte verbinden auf poetische Weise zwei zentrale Aspekte des Turms: Das Atmen basiert auf der animistischen Annahme von der Beseeltheit der Dinge. Auf den Turm bezogen verdeutlicht sie mit der Atembewegung seine lebhaftere Bedeutung für die Menschen und die Gemeinschaft um ihn herum.

Schutzmechanismen damals und heute

Der Airbag als formale Referenz bezieht sich auf eine weitere wichtige historische Funktion des Bauwerks, die des Schutzes, und rückt die Thematik von vergangenen und gegenwärtigen Gefahren und Verteidigungsmechanismen assoziativ in den Blick.

Das Projekt wurde unter Federführung und mit Unterstützung der Abt. Kunst und Kultur / Kunst im öffentlichen Raum des Landes NÖ realisiert. Eröffnung ist am 15. Juni 2021 um 17.00 Uhr am Paul-Katzberger-Platz.



Das Kinder- und Jugendtheater THEO freut sich auf einen schönen Theatersommer für die ganze Familie

Lange hat es gedauert, aber seit 21. Mai hat das THEO endlich wieder geöffnet! Noch bis 27. Juni steht „Hase Primel“ für die jüngsten Theaterbesucher auf dem Programm. Die Produktion wurde von Regisseurin Veronika Glatzner inszeniert, Schauspielerin Didi Resch spielt den Hasen und Franziska Adensamer schlüpft in die Rollen verschiedener Tiere des Waldes. Ein Stück für Kinder ab 4 Jahren, das sich mit dem Wunsch beschäftigt, frei von Vorurteilen akzeptiert und gemocht zu werden. Das, was wir an uns selbst als vermeintlichen „Makel“ empfinden, bemerken andere vielleicht gar nicht. Mit viel Humor und Musik – in der hinreißenden Fassung von Joachim Henn nach dem Kinderbuch „Primel“ von Marliese Arold.

Ab Ende August zeigt das THEO dann das heißersehnte Sommerstück „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler. Ein Kinderbuchklassiker, der Jung und Alt erfreut. Mit Live-Musik der bekannten Perchtoldsdorfer Zitherspielerin Monika Kutter, in der Regie von THEO-Intendantin Birgit Oswald: Die kleine Hexe möchte von den großen Hexen anerkannt werden. Und die wollen Taten sehen. Deshalb hilft die kleine Hexe mit ihrer Hexerei, wo sie nur kann. Wer sich so sehr bemüht, eine gute Hexe zu werden, müsste die große Hexenprüfung doch mit Leichtigkeit bestehen! Doch die großen Hexen weisen sie hämisch ab und behaupten, eine gute Hexe wird man nur durch schlechte Taten. Mit ein bisschen Hexerei und dank der guten Tipps des Raben Abraxas kommt die kleine Hexe doch noch zu ihrem Recht. Wie ihr das gelingt, ist in diesem vergnüglichen Stück für die ganze Familie zu sehen!

Mit: Melissa Malacad als kleine Hexe, Claudio Trimmel als Rabe Abraxas, Sabine Hollweck u.a. als Oberhexe, Thomas Neuer u.a. als Rumpumpel sowie Laura Burmetler als Blumenmädchen u.a.

Zu sehen ist das Stück vom 26. August bis 26. September jeweils Donnerstag bis Sonntag um 16:30 Uhr. Für beide Produktionen gilt, dass sie bei Schönwetter Open-Air auf dem Rondeau und bei Regenwetter im Festsaal des Kulturzentrums stattfinden. Die Abstandsregeln können im Freien und Indoor sowohl während des Ein- und Auslasses als auch während der Vorstellungen eingehalten werden. Es gibt es keine freie Sitzplatzwahl sondern zugewiesene Plätze.

Termine

„Hase Primel“ (4+): bis 27. Juni 2021 jeweils Freitag bis Sonntag um 16:00 Uhr

„Die kleine Hexe“ (5-99): 26. August bis 26. September 2021 jeweils um 16:30 Uhr

Alle aktuellen Termine und Beginnzeiten finden Sie auf der Website unter www.theaterort.at

Tickets

Karten zum Preis von 14 Euro (für Erwachsene und Kinder gleichermaßen) gibt es im Info-Center (Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf), per E-Mail info@perchtoldsdorf.at, telefonisch unter 01/866 83-400 oder direkt online im Ticket-Shop unter www.perchtoldsdorf.at/ticketstheo.

Der Jugendstandort am Leonhardiberg erblüht neu

Konsumfreie Jugendräume, buntes Workshopangebot

Komm vorbei und überzeug dich selbst!

Das Hyrtl.Haus hat seine alte Haut abgestreift und erstrahlt mit frischem Spirit und einem bunten Workshopangebot für Jugendliche. Lern neben den konsumfreien Jugendräumen auch das gemütliche Lokal JOE mit günstigen Jugendangeboten wie einem Bio-Mittagsteller für € 5,- oder Bio-Take away-Snacks ab € 2,50 kennen (Schau auf „Jugend“ unter www.joe-teecafe.at)

In den beiden Jugendräumen bestimmst du, welche Musik gehört wird, ob du Tischfußball spielst oder lernst, ob du in einem Buch der integrierten Bibliothek schmökern, dir eine Erfrischung aus dem Getränkeautomaten gönnst oder einfach nur allein oder mit Freunden chillst – egal was du machst – Wohlfühlen garantiert!

Die folgenden Jugend-Workshops und Veranstaltungen sind von Juni bis August geplant: (nähere Infos und Anmeldung www.joe-teecafe.at/events/ oder unter 0677 64171021)

Open Mic – Bühne frei für dich! am 18.6., 16.7., 20.8.

Basketball von Juni bis August, **Jonglieren** und **Peer Mediation** im Juni und **Programmieren** Anfang Juli.

Filmabend für alle Generationen am 25.6.: „Ein Licht zwischen den Wolken“

Schulschlussparty mit Jugend-Specials am 2.7.



Film- und Theaterworkshop

Birgit Oswald bietet in der letzten Sommerferienwoche (30. August bis 4. September 2021) einen Outdoor- Film- u. Theaterworkshop an, jeweils von 10 Uhr bis 15.30 Uhr im THEO im Kulturzentrum und für alle von 6 bis 17 Jahren.

Nähere Infos unter: www.birgit-oswald.at

Anmeldungen unter: B.Oswald1@gmx.net



Öffnungszeiten des Jugend(kultur)Zentrums,
Leonhardiberggasse 1:

Mi., Do., So.: 12-20 Uhr Fr. u. Sa: 12-22 Uhr

Weitere Informationen auf www.joe-teecafe.at



Private Musikschule im Studio-Z erstmals bei Prima la Musica

Zum ersten Mal nahmen Schüler der Privaten Musikschule im Studio-Z in Perchtoldsdorf am größten österreichischen Jugendmusikwettbewerb Prima la Musica teil. Die 2016 von Monika Kutter gegründete Private Musikschule bietet Kindern aber auch Erwachsenen als eines der wenigen Musikinstitute Niederösterreichs die Möglichkeit, Zither (seit 2017 auf der Liste des nationalen Kulturerbes der UNESCO), zu erlernen.

Laura Pernitsch und Marcel Mader, beide 10 Jahre, nahmen in der Kategorie Kammermusik Zupfinstrumente als Duo Perma beim Wettbewerb teil und erreichten einen 1. Preis. www.studio-z.at

Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

Sofern die Coronaregeln es zulassen, sind bis Schulschluss die unten folgenden Klassenabende in Präsenz geplant. Manche der Abende sind im Innenhof des barocken Knappenhofs geplant, sollte es das Wetter nicht zulassen, findet sich eine Alternative angeführt.

Mi 02.06.	18.30 KUZ	Isabella Khan, Gitarre
Di 08.06.	18.30 KUZ	Dieter Schickbichler, Posaune, Trompete, Tenorhorn
Fr 11.06.	17.00 FSS	Eva Prunner, Klavier
Fr 11.06.	18.30 FSS	Eva Prunner, Klavier
Fr 14.06.	18.30 KH oder FSS	Isabella Zach, Gesang
Mi 16.06.	18.30 KH oder PR	Tobias Karall, Trompete
Do 17.06.	18.00 KH oder FSS	Christina Dorner, Saxophon
Fr 18.06.	18.30 KH oder KUZ	Isabella Zach, Gesang
Di 29.06.	18.30 KUZ	Übungsabend
Do 01.07.	18.30 KUZ	Christoph Zeilinger, Tuba und Martin Holpfer, Horn

Neuanmeldung: Sie können ihre Kinder ab sofort für das nächste Schuljahr 2021/22 anmelden. Die **Weitermeldung** für bereits bestehende Schülerinnen und Schüler ist vom **1. bis 18. Juni 2021** möglich.

Weitere Termine auf www.ms-perchtoldsdorf.at
FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrixg. 5a, SPK = Spitalskirche, PR = Proberaum Musikschule, MK = Marienkirche, HWH = Hugo Wolf-Haus, Brunner Gasse 26, EV = Evangelische Kirche, KH = Knappenhof, HH = Hyrtlhaus/Eingang: Paul-Katzberger-Platz



Die erfolgreichen Schüler/innen der Franz Schmidt-Musikschule

Trotz Lockdown und „Bildschirmunterricht“ haben die Schülerinnen und Schüler ein tolles Ergebnis beim diesjährigen Musik der Jugend-Wettbewerb prima la musica erzielt. Jetzt heißt es nochmal fest Daumen drücken: zwei Ensembles haben sich für den Bundeswettbewerb qualifiziert. Das Gitarre-Ensemble **Amici KoJaPhi** und das Harfentrio **Vielsaitig** treffen in Salzburg auf die qualifizierten Teilnehmer/innen aus den Bundesländern. Es bleibt also noch spannend.

Die einzelnen Preisträgerinnen und Preisträger:

1. Reihe: Bassico AG II, Kammermusik für Streichinstrumente, 1. Preis | Bernard Kutter, Noah Pawlik, Christoph Paul, Frieda Schöfmann (Musikschule Wien Favoriten, o. Bild); (Lehrerin: Mag. Nevena Vaz Gomes Bairrada) * **Tenorhorn AG A, Johann August Moser, 1. Preis; Posaune AG B, Markus Pertmayr-Floquet, 1. Preis mit Auszeichnung; Posaune AG I, David Kimmel, 1. Preis; Posaune AG II, Nicolas Hobusch, 3. Preis** o.Bild, (Lehrer: Mag. Heinz-Dieter Schickbichler), Begleitung: Anthony Jenner

2. Reihe: Schlagwerk AG II, Markus Schöller, 3. Preis | Begleitung: Michael Stauder AG IV (o. Bild) (Lehrpersonen: Daniela Fheodoroff, Mag. Igor Gross) **Schlagwerk AG B, Matheo Mehler, 1. Preis mit Auszeichnung** (Lehrer: Mag. Harald Mückstein), Begleitung: Anthony Jenner * **Die Engelchen AG I, Kammermusik für Zupfinstrumente, 2. Preis** | Celia Bahr, Isabel Wiesinger, Harfe (Lehrerin: Mag. Angela Stummer-Stempkowski) * **Vielsaitig AG III, Kammermusik für Zupfinstrumente, 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb** | Lea Johanna Walter, Sophie Schechner, Barbara Gföllner, Harfe, (Lehrerin: Mag. Angela Stummer-Stempkowski)

3. Reihe: Amici KoJaPhi AG I, Kammermusik für Zupfinstrumente, 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb | Philipp Hochsteiger, Konstantin Painz, Jakob Pizzinini, Gitarre (Lehrerin: Isabella Khan) * **Flöte AG B, Flora Sawerthal, 1. Preis mit Auszeichnung**, (Lehrerin: Mag.art. Anna-Elisabeth Haschke), Begleitung: Anthony Jenner * **Kichererbsen³ AG A, Ensemble Kreativ, 1. Preis**, Magdalena Floquet, Harfe (Lehrer: Mag. Angela Stummer-Stempkowski); Marie Pertmayr-Floquet Schlagwerk (Lehrer: Mag. Igor Gross); Markus Pertmayr-Floquet, Posaune (Lehrer: Mag. Heinz-Dieter Schickbichler); Ensembleleitung: Mag. Igor Gross, Mag. Angela Stummer-Stempkowski * **Die Kichererbsen² AG A, Kammermusik für Zupfinstrumente, 1. Preis** | Magdalena Floquet, Harfe (Lehrerin: Mag. Angela Stummer-Stempkowski), Markus Pertmayr-Floquet, Posaune (Lehrer: Mag. Heinz-Dieter Schickbichler); Ensembleleitung: Mag. Angela Stummer-Stempkowski

Gluck-Oper und Weltpremiere in Perchtoldsdorf

TEATRO BAROCCO hebt Musikschätze

Das TEATRO BAROCCO feiert seine zehnte Saison mit einem außergewöhnlichen Opernabend in Perchtoldsdorf. Auf dem Programm stehen zwei Meisterwerke der Musikgeschichte: die für die Wiener Kaiserfamilie geschaffene Opernrarität „La Corona“ von Christoph Willibald Gluck (1714–1787) sowie die Welturaufführung des Melodrams „Philon und Theone“ von Georg Anton Benda (1722–1795). Hochbegabte junge Stimmen sind in Kostümen und Bühnenbildern des 18. Jahrhunderts zu sehen und Bayreuth-Dirigent Christoph U. Meier leitet das Ensemble TEATRO BAROCCO auf historischen Instrumenten.

„La Corona“ von Christoph Willibald Gluck

Beide Kompositionen lassen verblüffende Parallelen zur heutigen Corona-Pandemie erkennen. Intendant Bernd R. Bienert erzählt: „Was heute die Pandemie mit sich bringt, gilt auch für die Gluck-Oper aus dem Jahre 1765, deren Erstaufführung vor genau 256 Jahren kurzfristig abgesagt wurde. Dass sie zudem ‚La Corona‘ heißt, ist ein ebenso bemerkenswerter Zufall“.

Erstmals seit der Open-Air-Produktion des „Bekehrten Trunkenbolds“ 1993 im Knappenhof wird wieder eine Gluck-Oper in Perchtoldsdorf, wo der Komponist 1781 das Haus Wiener Gasse 22 als Sommersitz erworben hatte, inszeniert. Hier erhielt der Komponist auch Besuch von Wolfgang Amadeus Mozart, der neben Gluck auch Benda sehr schätzte, und im Sommer 1783 von Joseph Haydn. Auch über den Tod des Komponisten hinaus blieb die Familie Gluck bis 1809 Perchtoldsdorf durch Liegenschaftsbesitz verbunden.

Welturaufführung von „Philon und Theone“

Galt „La Corona“ lange als verschollen, ist Bendas ebenfalls antike Motive aufgreifendes Melodram „Philon und Theone“ überhaupt eine Welturaufführung, die sich die vom TEATRO BAROCCO gezeigten musikhistorisch solitären Opernproduktionen einreihet. Mit „Philon und Theone“ hat Benda 1779 versucht, die Form des Melodrams durch Integration von Glasharmonika, Sopran, Chor und Orchester zu reformieren und in Opernnähe zu rücken. Das Ergebnis: eine großartige, abwechslungsreiche und vielfältige Komposition voller verzaubernder Effekte.

Die Premiere des Jubiläumsprogramms findet am Donnerstag, 12. August, um 19.30 Uhr statt, weitere Termine: 14., 15., 18., 19., 20 und 22. August. Die Aufführungen finden unter Einhaltung aller notwendigen Sicherheitsvorkehrungen und in Abstimmung mit den zuständigen Behörden statt.

Tickets können unverbindlich und ohne Anzahlung reserviert werden.

<https://www.teatrobarocco.at>

Tel +43 1 866 83 400 info@perchtoldsdorf.at



Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf

Wir bleiben am Ball

Im Gespräch bleiben trotz Kontakteinschränkungen, das ist uns auch in den letzten Wochen und Monaten gelungen. Wie der Bambus im Sturm

haben wir uns den unterschiedlichsten Anforderungen der Corona-Krise gebeugt ohne einzuknicken: Online-Deutschkurse, Online-Nachhilfe, Verteilung gebrauchter Laptops, Aufklärung über Covid-19 und damit verbundene Maßnahmen, Sachspendenverteilung und vieles mehr. Vor allem waren wir in dieser für uns alle nicht einfachen Zeit eine erste Anlaufstelle für Probleme jeglicher Art.

Fahrradspenden

Fahrräder und Roller haben ihre neuen glücklichen Besitzer/innen gefunden. Im Frühling konnten wir dank der Spenden gleich ein paar Menschen umweltfreundlich mobilisieren – vielen Dank an die Beteiligten.

Wo wird Hilfe gesucht:

// Im Deutschkurs-Team freuen wir uns über jede Mithilfe. Die Online-Deutschkurse finden von Montag bis Freitag vormittags statt, wir unterrichten in Teams, wobei jede Lehrkraft ihren fixen Wochentag hat. Zur Gewährleistung der Kontinuität verwenden wir vom ÖIF zugelassene Lehrwerke. Wir informieren auch gerne telefonisch über weitere Details. Deutschkurs-Pause im Juli und August

// Nachhilfe – Aktuelle Informationen bitte im Büro nachfragen.

Was kommt?

Am 20. Juni ist Weltflüchtlingstag – die Vorbereitungen dafür laufen. Infos auf unserer Webseite www.fluechtlingsnetzwerk.at oder Facebook-Seite Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf
Büro im Kulturzentrum: im Juli macht das Büro Pause.

Netzwerk-Büro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, Tel.: 0664/841 2823

Mi bis Fr: 9:00 – 12:00 Uhr,

mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at, www.fluechtlingsnetzwerk.at

Spendenkonto: „Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf“

IBAN: AT17 5300 0081 5500 3325, BIC: HYPNATWW

Tauchsport-Präsident Peter Bartl im Amt bestätigt



Seit 2012 leitet der Perchtoldsdorfer Peter Bartl den Tauchsportverband TSVÖ. In einer online-Bundestagung wurde der 57-jährige Sporttaucher und Tauchlehrer Bartl am 24. April von den Delegierten der Generalversammlung einstimmig für weitere 3 Jahre zum Präsidenten gewählt. Er vertritt in seiner Funktion rund 100 österreichische Tauchvereine, in welchen mehr als 4.000 Taucher/innen Mitglieder sind.

Neben dem klassischen Gerätetauchen und der EU-zertifizierten Ausbildung betreut der TSVÖ auch die Nationalmannschaften im Flossenschwimmen, Freitauchen, Unterwasserrugby und Orientierungstauchen. So gehen etwa Europameistertitel und (bisher nicht verbesserte) Weltrekord im Freitauchen durch Veronika Dittes 2017 ebenso an den Verband wie die der Unterwasserrugby-WM 2019 in Graz mit Platzierungen der österreichischen Damen- und Herrenteams unter den Top-Ten.

Neben dem klassischen Gerätetauchen und der EU-zertifizierten Ausbildung betreut der TSVÖ auch die Nationalmannschaften im Flossenschwimmen, Freitauchen, Unterwasserrugby und Orientierungstauchen. So gehen etwa Europameistertitel und (bisher nicht verbesserte) Weltrekord im Freitauchen durch Veronika Dittes 2017 ebenso an den Verband wie die der Unterwasserrugby-WM 2019 in Graz mit Platzierungen der österreichischen Damen- und Herrenteams unter den Top-Ten.



Bürgermeister Martin Schuster befand sich unter den ersten Besuchern in der neuen Praxis der Perchtoldsdorfer Zahnärztin Dagmara Pachel-Tettinger.

Perchtoldsdorf: Neue Zahnärztin im Ortszentrum

Kassenordination mit Rundumversorgung

Das zahnmedizinische Angebot in Perchtoldsdorf ist um eine Facette reicher: Dr. med. dent. Dagmara Pachel-Tettinger hat ihre hochmoderne Ordination in der Wiener Gasse 20 eingerichtet. Vielen Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfern ist die sympathische Medizinerin als Mitarbeiterin von Dr. Franz Witurna ein Begriff.

Stress- und schmerzfreie Behandlung als Ziel

Am neuen, barrierefrei zugänglichen Standort in der Wiener Gasse gegenüber dem Knappenhof steht in einer beruhigenden Wohlfühlatmosphäre die gesamte Bandbreite der modernen Zahnmedizin zur Verfügung, um einen stress- und schmerzfreien Arztbesuch gewährleisten zu können. Von der Prophylaxe über ästhetische Zahnheilkunde, Prothetik Implantologie sind Behandlungen „state of the art“ möglich. Die Ordination ist für Patientinnen und Patienten aller Kassen Montag und Dienstag von 8-17 Uhr durchgehend geöffnet, am Mittwoch von 17-20 Uhr und am Freitag von 13-17 Uhr. Mehr unter: www.zahnvisite.at.

Was bei der Erholungs- nutzung nicht erlaubt ist

Seit Ausbruch der Corona-Pandemie hat der Freizeitdruck in der Nähe von Ballungsräumen enorm zugenommen. Wenn Mountainbiker abseits der Trails durch den Wald rasen, Spaziergänger und Wanderer fremdes Eigentum ignorieren und Weingärten und andere landwirtschaftlich genutzte Flächen durchqueren, sind Konflikte zwischen Erholungssuchenden, Naturschützern sowie Land- und Forstwirten vorprogrammiert.

Eine Lösung ist nur durch einen rücksichtsvollen Umgang mit der Natur möglich, vielfach besteht aber auch Unkenntnis darüber, was erlaubt ist und was nicht.

Die Beachtung einiger Regeln kann ein entspanntes Miteinander erleichtern:

Feld oder Wiese?

Bepflanzte Getreideflächen sehen im frühen Wachstum wie grüne Wiesen aus. Das Betreten kann Schäden und geringere Erträge verursachen.

Mit oder ohne Zaun?

Grundsätzlich dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen ohne Zustimmung des Eigentümers nicht betreten werden. Egal ob die Flächen eingezäunt sind oder nicht.

Allgemeingut oder Eigentum?

Die Feldfrüchte, auch wenn sie noch so verlockend aussehen, dürfen nicht einfach mitgenommen werden. Sie gehören den Landwirten, die vom Verkauf ihrer Produkte leben.

Abfall als Gefahrenquelle

Zum respektvollen und umweltbewussten Verhalten gehört es, keine Abfälle in Feld und Flur zu hinterlassen. Sie bergen Verletzungs- und Vergiftungsgefahren für die Tiere. Glasscherben sind auf Grund der Brennglaswirkung potenzielle Brandherde. Abfälle in der Natur sind unschön und gefährlich. Sie gehören in den Hausmüll.

Waldbrandverordnung

Im Wald und in Waldnähe sind das Entzünden von Feuer und das Rauchen verboten! Das betrifft auch das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen, wie Zündhölzern und Zigaretten. Wildes Campen ist in Österreich auf der Wiese und im Wald prinzipiell verboten. Einzige Ausnahme: Der Grundstücksbesitzer ist damit einverstanden und es werden keine Wohnwägen, Wohnmobile und dergleichen eingesetzt.

Ein Appell an alle Hundehalter/innen

- // Respektieren Sie die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – diese sind kein Hundeklo!
- // Hinterlassen Sie öffentliche sowie private Flächen so sauber wie Sie diese vorzufinden wünschen!
- // Sammeln und entsorgen Sie den Hundekot!

Die Missachtung des § 6 Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz kann teuer zu stehen kommen, dort heißt es nämlich: „Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu € 1.500,- zu bestrafen.“ Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Weingärten, Äcker, Wiesen, Weiden etc.

Information der Bezirkshauptmannschaft Mödling

Hundehalter haben eine besondere Verantwortung für ihre Hunde gegenüber den frei lebenden Tieren. Hundehalter, die ihre Verwahrungs- und Aufsichtspflicht gegenüber ihren Hunden vernachlässigen, sodass diese im Jagdgebiet wildern, revieren bzw. herumstreunen, machen sich gemäß § 135 Abs 1, Ziffer 9 des NÖ Jagdgesetzes 1974 strafbar und können wegen dieser Verwaltungsübertretung mit bis zu € 20.000,- bestraft werden.

Um solche Rechtsfolgen sicher zu vermeiden: Hunde an die Leine!



Perchtoldsdorfer Heide: Neue Zieselgeneration angesiedelt

Projekt „Rettet Perzi“ von Gemeinde, Heideverein und Unis im dritten Jahr

Die Zieselpopulation im EU-Natura 2000-Schutzgebiet der Heide wächst langsam, aber stetig: 13 Ziesel konnten kürzlich auf der Heide in die Freiheit entlassen werden. Das Projekt „Rettet Perzi“ geht damit in sein drittes Jahr, denn 2018 war die Zieselpopulation auf der Heide mit etwa 18 der putzigen Nager (davon nur 6 Weibchen) schon deutlich zu klein und hätte sich aus genetischen Gründen auch nicht mehr „von selbst“ erholen können. Von Gemeinde, Heideverein, der Universität Wien und der Veterinärmedizinischen Universität wurde 2019 zur Rettung der Heide-Ziesel gemeinsam das Projekt „Rettet Perzi“ gestartet. Dabei werden insgesamt 100 Ziesel eines gerade in Verbauung befindlichen Areals im Wiener Becken mit naturschutzrechtlicher Genehmigung auf der Heide ein neues Zuhause finden und den Bestand auf der Heide stärken. Die Ziesel müssen selbstverständlich gesund auf der Heide ausgesetzt werden, um die vorhandenen Heideziesel nicht zu gefährden.

Daher mussten die Tiere eine Zeit in beobachteter Quarantäne verbringen. Ein Weibchen war auch bei der Familie von Bürgermeister Schuster zu Hause einquartiert: „Unser Gast war ein weibliches Ziesel, sehr menschen-scheu, doch mit sehr, sehr großem Appetit und einem Hang zum Unordnung machen ... doch wir werden die kleine ‚Messi-Zieseline‘ ein wenig vermissen.“ Das Projekt mit einem Kostenumfang von rund € 78.000,- wäre trotz der vielen ehrenamtlichen Beiträge ohne Geldgeber nicht möglich. Einen großen Teil der Finanzierung übernimmt dabei nach einstimmigem Gemeinderatsbeschluss die Markt-gemeinde Perchtoldsdorf, gefolgt vom Heideverein mit Unterstützung über den Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken in Kooperation mit der Naturschutzstiftung „Blühendes Österreich“. Unterstützung kommt auch aus der örtlichen Vereinsland-schaft, etwa vom Tourismus- und Ortsverschönerungsverein TOP.

Der Erfolg des Zieselprojekts ist letztlich vom Verhalten aller Heidebesucher/ innen abhängig. Daher gilt:

- // Hunde an die Leine nehmen, auch an der Leine nicht in Bauten graben oder schnüffeln lassen
- // Ziesel nicht füttern
- // Kein Futter liegen lassen oder in die Ziesellöcher werfen – das lockt Krähen an, die dann auch Ziesel jagen
- // Nicht mit Drohnen oder Modellflugzeugen fliegen
- // Mountainbiken nur auf der dafür freigegebenen Straße und Achtung: Auch Ziesel queren!

Jodelfest auf der Perchtoldsdorfer Heide

Der Jodelstammtisch Perchtoldsdorf rund um die Musikpädagogin Mag. Gerhild Mückstein feiert sein fünfjähriges Bestehen mit einem Jodelfest am 3. Juli: Ab 13 Uhr 30 zieht die Jodelwanderung vom Parkplatz beim 38er, Hochstraße 38 bzw. Donauwörther Straße 67, zur Heide, wo am Spielplatz zwischen 15 und 16 Uhr mit Jodel- und Musikgruppen, gemeinsames Jodler-Singen für alle stattfindet.

Von 16 Uhr 30 bis 20 Uhr 30 wird beim 38er weitergefeiert, mit der Präsentation des neuen Jodlerbuches zum Jubiläum, einem Jodelworkshop und viel Musik und Unterhaltung; begrenzte Teilnehmerzahl, entsprechend den COVID-Vorgaben nur mit Platz- bzw. Tischreservierung unter office@zum38er.at und Anmeldung unter <https://jodelmuecke.com>.

„Ernährung 4 future“ stellt sich vor

Die überparteiliche Initiative „Perchtoldsdorf 4 future“ möchte die Einsparung von klimaschädlichem CO₂ beschleunigen. Dafür hat sich unter anderem die Arbeitsgruppe „Ernährung“ gebildet, die klimaschonende Ernährung für die ganze Bevölkerung erlebbar machen möchte. Dieses Vorhaben kommt nicht nur der Gesundheit und dem Wohlbefinden zugute – wir schonen damit auch die Umwelt durch einen geringeren CO₂-Verbrauch. Die Ziele sind also die Reduktion des Fleischverzehrs und der Konsum von selbst angebauten Gemüse und Kräutern.

Vegetarische Rezepte

Deshalb sammeln wir Rezepte von vegetarischen Gerichten, die bei Familien und Gästen besonders gut angekommen sind. Wir freuen uns auch über Fotos und eine kurze persönliche Geschichte dazu. Die Rezepte werden dann in der Gemeinde-App GEM2GO Perchtoldsdorf veröffentlicht und sind dadurch öffentlich zugänglich.

Rezepte bitte an: umwelt@perchtoldsdorf.at

Gemeinschaftsgärten

Das zweite Projekt soll den Ausbau von Gemeinschaftsgärten vor allem in Wohnhausanlagen vorantreiben, wie sie ja schon vereinzelt verwirklicht werden. Im Begrischpark zum Beispiel bewirtschaftet die offene Gruppe „Begrischgarten“ etliche Hochbeete, das „Gewusstwie“ wird gerne weitergegeben – bei Schönwetter jeden Freitag ab 16 Uhr bei den Hochbeeten im unteren Teil des Parks.

Vorsorge Aktiv

Gesundheit für mich – in Perchtoldsdorf

Gesundheit ist unser höchstes Gut. Gerade in herausfordernden Zeiten ist es deshalb sehr wichtig, auf sich selbst zu achten, für sich Gutes zu tun und aktiv Schritt für Schritt die Gesundheit zu fördern.

Expert/innen aus den Bereichen Bewegung, Ernährung, und Mentale Gesundheit begleiten Gruppen über einen Zeitraum von 6 bis 9 Monaten auf einem Weg zu einem gesünderen Leben. In den Bewegungseinheiten geht es vorrangig darum, Freude an der Bewegung zu erfahren. Daneben gibt es im Ernährungsbereich praktische Tipps, wie sich eine gesunde Ernährungsweise einfach in den Alltag einbauen lässt. Im Schwerpunkt Mentale Gesundheit werden Themen wie Motivation, Umgang mit Stress und Entspannung näher beleuchtet.

Der in Kürze in Perchtoldsdorf startende Kurs ist die 700. Gruppe in NÖ und auf eine Dauer von 6 bis 9 Monaten ausgelegt. Die Gruppengröße beträgt zwischen 8 und 15 Personen. Der Zyklus ist in je 24 betreute Stunden zu den Themenblöcken Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit geteilt.

Kosten: 199,- € für den gesamten Kurs. Davon sind 99,- € Selbstbehalt und 100,- € Kautions. Letztere wird rückerstattet, wenn man pro Schwerpunkt mindestens 60 % Anwesenheit erreicht hat. Teilnehmende Personen aus „Gesunden Gemeinden“ wie Perchtoldsdorf erhalten zudem eine Vergünstigung von € 15,-

Kontakt: Monika Kronaus,

Vorsorge Aktiv Regional Koordinatorin Industrieviertel, +43 676 858 72 34532
monika.kronaus@noetutgut.at, <http://www.noetutgut.at>

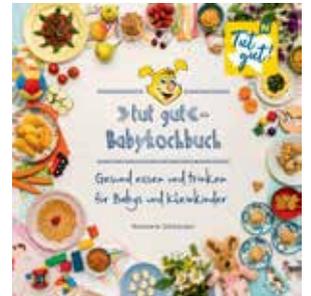


Perchtoldsdorf holt Faustball-Bronze

Am 24. und 25. April 2021 fand die Österreichische Hallenmeisterschaft Faustball, in der Altersgruppe U14 statt. Den Rahmen bildeten die strengen Auflagen der Spitzensportregelung, Voraussetzung waren unter anderem regelmäßige COVID-19 Tests, die Führung von Gesundheitstagebüchern und vieles mehr. Wenn auch das Lachen maskenbedingt auf den Fotos nicht erkennbar ist: das Perchtoldsdorfer Team und der Trainerstab freuen sich riesig über den Gewinn der Bronzemedaille beim Bundeswettbewerb.

Ernährungstipps für Schwangerschaft, Stillzeit und erste Lebensphase

Sie basieren auf den aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnissen auf dem Gebiet der Säuglings- und Kinderernährung sowie der Ernährung für Schwangere und Stillende, Die Initiative »Tut gut!« hat das Expertenwissen zielgruppengerecht übersetzt und in Form des neuen »tut gut«-Babykochbuchs auf mehr als 120 Seiten und mit 50 erprobten Rezepten zu Papier gebracht.



Mit ernährungsspezifischen Programmen und hochwertigen Informationsmaterialien wollen wir dazu beitragen, Übergewicht, Adipositas und deren Folgen bei Kindern möglichst frühzeitig zu verhindern. Sichern auch Sie sich Ihr Exemplar des neuen Kochbuchs.

Das »tut gut«-Babykochbuch kann ab sofort kostenlos unter www.noetutgut.at/infomaterial heruntergeladen oder – solange der Vorrat reicht – bestellt werden.

Onlinekurse zum Themenkreis bietet die Österreichische Gesundheitskasse mit dem seit 2008 laufenden Projekt „Richtig essen von Anfang an“. Am 17. Juni, von 18.30 bis 20 Uhr, spricht Expertin Ulrike Fertl über „Ernährung in der Schwangerschaft & Stillzeit“, während Sarah Dietrich bereits am 7. Juni von 9 bis 10.30 Uhr die Phase ab einem Lebensjahr unter dem Titel „Jetzt ess‘ ich mit den Großen“ beleuchtet und wertvolle Tipps zum Umstieg des Nachwuchses auf Familienkost gibt. Die Anmeldung zu beiden Vorträgen erfolgt unter www.argef.at.

PPZ – Pädagogisch Psychologisches Zentrum Perchtoldsdorf

Professionelle Hilfe für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Paare und Familien in allen Lebenslagen, die sich eine kostspielige Unterstützung nicht leisten können.

Kennen Sie das:

In der Beziehung kriselt es. Was kommt denn für den Fall einer Trennung oder einer Scheidung auf mich zu? Werde ich meine Kinder trotz Scheidung sehen können? Wie soll sich das alles finanziell für mich ausgeben? Und vor allem: WIE und WO soll ich denn überhaupt ANFANGEN?

Neben der psychotherapeutischen Beratung bietet das PPZ in der Gemeinde Perchtoldsdorf auch erste Hilfestellung für rechtliche Fragen bei Problemen in Partnerschaften und Familien an: Wir nehmen uns Zeit, hören Ihnen zu, beraten, und zeigen verschiedene Handlungsmöglichkeiten. Damit ist ein GUTER ANFANG gemacht!

Das PPZ ist eine öffentliche Familienberatungsstelle, die Beratung wird von der Gemeinde und anderen öffentlichen Rechtsträgern gefördert. Weitere Infos zum Angebot, die Rahmenbedingungen sowie einen Anfahrtsplan finden Sie auf www.ppz-perchtoldsdorf.at oder erhalten Sie unter Tel. 01/869 70 80.

büchereEcke

bücher



Papierklavier // von Elisabeth Steinkellner

Maia, 16, schreibt Tagebuch, realistisch und poetisch, mit vielen eingefügten Skizzen. Zwischen Schule und Teilzeitjob kämpft sie sich durchs Leben, manchmal gegen zu viele Kilos und Schönheitsnormen, bleibt sich jedoch stets selbst treu. Ein besonderes Buch mit einer starken Botschaft, ein Plädoyer für mehr Diversität und der Ermutigung, sich selbst und das Leben schön zu finden.



Held Hermann // von Leonora Leitl

Als ich Hitler im Garten vergrub. Hermann ist 12, der Vater an der Front, der ältere Bruder Feindsender-Hörer und die kleine Schwester lästig. Mit viel Einfühlungsvermögen erzählt die Autorin eine Jugend in Freistadt (Mühlviertel, OÖ) gegen Ende des 2. Weltkriegs zwischen HJ-Stunden und Widerstand, Lebensmittelknappheit und Bubenstreichen. Ihre wunderbaren Illustrationen, basierend auf historischen Fotos, ergänzen den Text.

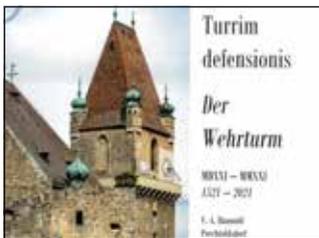


Die alte Johanna // von Renate Welsh

In dem Jugendbuchklassiker „Johanna“ kommt das 13-jährige uneheliche Mädchen voller Hoffnung in ein kleines niederösterreichisches Dorf, muss dort aber auf einem Bauernhof unentgeltlich und unter katastrophalen Bedingungen arbeiten (unbedingt wieder lesen!). Nun folgt die Fortsetzung, die das Leben einer bemerkenswert starken und mutigen Frau zeigt, verknüpft mit dem Schicksal einer ganzen Generation.

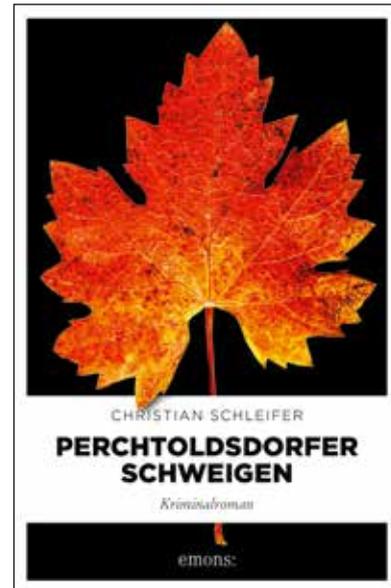
Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr, Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.
Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at.

Verbeugung vor dem Wehrturm



Der preisgekrönte Perchtoldsdorfer Architektur- und Sportfotograf Viktor Andreas Haunold hat sich in Bild und Wort dem Perchtoldsdorfer Wahrzeichen und seiner fünf-hundertjährigen Geschichte gestellt. Herausgekommen ist eine faszinierende Annäherung, die in großformatiger Fotografie und begleitenden Textimpulsen einen unorthodoxen Blick auf das (scheinbar) vertraute Denkmal wirft. Erhältlich ist das empfehlenswerte und von Hans Boeger gestalterisch unterstützte Werk um € 22,-

im InfoCenter im Rathaus, Marktplatz 10, im Buchladen, Wiener Gasse 1 und in der Pfarrkanzlei, Marktplatz 14. Bestellungen sind auch unter viktor.haunold@gmail.com möglich.



Christian Schleifer, Perchtoldsdorfer Schweigen. Kriminalroman. Köln: Emons Verlag 2021, ISBN 978-3-7408-1149-5 304 Seiten, broschiert, € 13,40. Auch als E-Book erhältlich.

Charlotte Nöhlers zweiter Fall

Mit „Perchtoldsdorfer Schweigen“ hat Christian Schleifer der Weinbauerin und Ex-Polizistin Charlotte Nöhler nach dem Erstling „Tod in Perchtoldsdorf“ bereits ihren zweiten Fall zu lösen gegeben. Ging es im Vorjahr noch um „Schüttelwein“ und die Sommerspiele, wartet diesmal der „Hüter-einzig“ mit blutigen Überraschungen: Zuerst wird auf ihrem eigenen Hof eine Leiche gefunden, kurz darauf verunglückt auf bizarre Weise Herbert Zaitler, Charlottes Erzfeind und ehemaliger Obmann des Weinbauvereins.

Mit viel Lokalkolorit hat der in Perchtoldsdorfer aufgewachsene Autor wiederum eine Kriminalgeschichte ersonnen, die weitere Überraschungen in sich birgt. Der Fund einer dritten Leiche macht schließlich jede Zurückhaltung unmöglich und gemeinsam mit ihrem Cousin Leo geht die routinierte Ermittlerin Spuren nach, die nicht nur zu einem geheimen Weltkriegsbunker in den Weingärten führen, sondern auch tief in die eigene Familiengeschichte und die Tragödien des 20. Jahrhunderts hineinreichen.

Dabei meistert Schleifer in lockerem Erzählstil den Spagat zwischen Zeitgeschichte und Krimiunterhaltung und liefert einmal mehr eine lesens- und empfehlenswerte Hommage an seinen Heimatort und dessen charakteristische Eigenheiten ab.

Höchstgelegene Solarstrom-Anlage auf der Kammersteiner Hütte



Die Sektion Liesing-Perchtoldsdorf des Alpenvereins hat die Zeit der Einschränkungen und Lockdowns genutzt, um in Vorbereitung auf bessere Tage Verbesserungen und Innovationen an ihrer Kammersteiner Hütte vorzunehmen. Das mit Abstand größte Innovationsvorhaben der letzten Jahre war die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Hütte. Die höchstgelegene Solarstromerzeugung in Perchtoldsdorf beinhaltet das nachdrückliche Bekenntnis zu intakter Natur und Nachhaltigkeit: Die Anlage erzeugt nicht nur Strom für den Betrieb der Hütte, sondern wird auch gewonnenen Strom zurück ins Netz einspeisen und u.a. viel CO₂ einsparen.

Eine andere, außerordentlich unerwünschte Hinterlassenschaft hat im März 2021 zu einem lokalen Brand im Bereich des Schuppens geführt, der rechtzeitig gelöscht werden konnte – vielen Dank den erfolgreichen Floriani-Jüngern. Sektion und Hüttenpächterin Stefanie Sänger & Team sind voll Schaffensfreude und optimistisch: Das gastronomisch ambitionierte Angebot, unterstützt durch die zahlreichen baulichen Verbesserungen Richtung Komfort und substantieller Nachhaltigkeit, bietet den Gästen den erwarteten genussvollen Besuch der Kammersteiner Hütte.

Dramatik in Mathematik?
 Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt
 Nachhilfe in: **Mathematik, Mechanik,**
 Vorbereitung für Zentralmatura
 Alle Schulstufen AHS, BHS und HTL.
 € 25,-/ 60 Min. **Tel. 0699 / 119 88 662**

MA'ANI
 MARKTPLATZ 3 ♥
 TEPPICHE
 BIOWÄSCHE
 REPARATUR
 T 0650/790 65 18

Meisterbetrieb Schlosserei
HAMMER & MAHR
 fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,
 Stiegen, Geländer, Vordächer,
 Alu Zäune, Schallschutzzäune.
 Automatisierung alter Tore.
T 0650 / 804 76 76

Biete handwerkliche Tätigkeit in Haus
 und Garten an. Tel. 0699/126 34 977

Grundstück mit und ohne Haus in Perchtoldsdorf auf Leibrente oder Zeitrente mit hoher Vorauszahlung gesucht.
 T 0664/414 04 84

Suche Lager für Spiel- & Sportgeräte,
 Größe ca. 20-30m², trocken, Zufahrtsmöglichkeit mit Auto und Anhänger, Dieter Pflug, 0650/577 94 22, d.pflug@sport7.at

TRAMPLER
 Dachdeckerei & Spenglerei

Ihr Perchtoldsdorfer Dachdecker und Spengler seit über 120 Jahren.
 Jetzt übernimmt die 5. Generation: **Thomas Trampler**
 Wir freuen uns auf Ihre Anfrage unter **01/865 97 57** oder **dach@trampler.eu!**



Sie denken daran
 Ihr Haus, Ihr Grundstück bzw.
 Ihre Wohnung zu verkaufen?
 Gerne stehe ich Ihnen für eine
seriöse und fundierte Bewertung
 Ihrer Immobilie zur Verfügung!

Vereinbaren Sie Ihren Termin!
 Rudolf Ley - Tel.: 0664 / 242 11 52
 r.ley@remax-dci.at

RE/MAX Donau-City-Immobilien
 Fetscher & Partner GmbH & Co KG
 Mödling www.remax.at

Ihr persönlicher Immobilienberater
 in Perchtoldsdorf



Ihr GUTSCHEIN

für eine fundierte und seriöse Wertermittlung Ihrer Immobilie

Name:

Anschrift:

Tel.:

Mail:

Einzulösen bis 31.12.2021 bei Ihrem RE/MAX Immobilienberater Rudolf Ley.



DER NOTARIELLE RAT

Steuer sparen beim Immobilienverkauf

Wer einmal privat beim Verkauf – z. B. auf „willhaben“ – einen Gewinn gemacht hat ist grundsätzlich nicht einkommenssteuerpflichtig. Hat das Blechspielzeug über die Jahre groß an Wert gewonnen und erziele ich damit gutes Geld bleibt mein Gewinn also steuerfrei. Anders beim privaten Verkauf von Immobilien, von Haus, Grundstück, Eigentumswohnung, ja auch bei Verkauf des Kleingartenhauses auf einem Pachtgrund.

Immobilienvertragssteuer fällt beim privaten Immobilienverkauf beim Verkäufer an. Der Steuersatz beträgt grundsätzlich 30% vom Gewinn, bei lang zurückliegenden Erwerben 4,2% vom Verkaufspreis.

Steuerbefreiungen gibt es z. B. für Immobilien, die als Hauptwohnsitz benützt worden sind, wenn der Hauptwohnsitz aufgegeben wird, und für selbst hergestellte Gebäude.

Aufwendungen Investitionen in ein Haus oder eine Wohnung und Kosten im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Liegenschaft können steuer-mindernd geltend gemacht werden.

Steuertipp: Angesichts der rasanten Entwicklung der Immobilienpreise in den letzten Jahren und der häufig hohen Gewinne kann man durch vorausschauende Planung beim Liegenschaftsverkauf jetzt wirklich viel Steuer sparen.

Mehr Tipps gibt es laufend hier: [www. notariat-perchtoldsdorf.at/aktuelles](http://www.notariat-perchtoldsdorf.at/aktuelles)

NOTARIAT PERCHTOLDSORF

Dr. Martin Draxler Notar & Mediator

Dr. Florian Walter, MBA Notarsubstitut

Marktplatz 12 2380 Perchtoldsdorf

Tel.: 01-867 48 80 Fax: 01-867 48 80-80

kanzlei@notariat-perchtoldsdorf.at

www.notariat-perchtoldsdorf.at



Jeden Freitag - Ab-Hof-Verkauf in der
 Brunnergasse 36 von 16:00 bis 18:30 Uhr



Gratis Lieferung ab 12 Fl.

Alle Weine auch online erhältlich!
shop.nigl.me

Toni & Birgit NIGL
 Brunnergasse 36
 2380 Perchtoldsdorf
 +43 650 865 18 17

nigl.me

Zwei Brüder
 gehen einen Weg



Da uns höchstpersönliche Kundenberatung sehr am Herzen liegt, suchen wir ab sofort einen

erfahrenen Kundenberater (m/w/d)

der Teil des Teams in unserer Bankstelle Perchtoldsdorf wird.

Ihre Aufgaben

- Beratung der KundInnen in allen finanziellen Angelegenheiten, mit der Zielsetzung einer engen, auf Vertrauen basierenden KundInnenbeziehung
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen
- Bedarfsgerechter und aktiver Verkauf von Bankprodukten
- Akquisition von neuen KundInnen und Ausbau der bestehenden KundInnenbeziehungen

Ihr Profil

- Abgeschlossene Bankausbildung sowie mehrjährige Erfahrung im Bankensektor wird vorausgesetzt
- Verkaufsorientierte Persönlichkeit mit hoher Kundenorientierung und Verhandlungsgeschick
- Ausgezeichnetes Auftreten, ausgeprägte Kommunikationsstärke und sehr gute Menschenkenntnis
- Selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten und Teamfähigkeit
- Hohes Verantwortungsbewusstsein und Engagement sowie Bereitschaft zur laufenden Weiterbildung
- Sehr gute Kenntnisse der Raiffeisen-Systeme von Vorteil

Ihre Chance

Wir bieten eine vielseitige und herausfordernde Aufgabe in einem Wachstumsmarkt mit motivierendem Arbeitsumfeld, ständige Weiterbildung und einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz. Wenn Sie an einer Mitarbeit in einer erfolgreichen Regionalbank interessiert sind und die oben angeführten Anforderungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an MMag. Ursula Küssel (Bereichsleiterin Personal) per Mail an bewerbung@rrb-moedling.at.

Für diese Position bieten wir ein jährliches Bruttomindestgehalt von € 32.000,- basierend auf dem oben angeführten Anforderungsprofil an. Entsprechende Berufserfahrung und Qualifikation wird berücksichtigt. Zahlreiche attraktive Sozialleistungen werden geboten.

Weitere aktuelle offene Positionen in unserem Team finden Sie unter www.raiffeisen.at/noew/moedling/de/meine-bank/rrbm-als-arbeitgeber.html



Neueröffnung

Logopädie Sprachglück

Bei Kindern ist die Entwicklung der Sprache ein fortlaufender Prozess. Einige durchleben die einzelnen Phasen schneller, andere langsamer und ca. 10% der Kinder brauchen professionelle Unterstützung.

Sabrina Bartl, Logopädin und diplomierte Legasthietrainerin, hat sich auf die logopädische Therapie mit Kindern spezialisiert. Ihre Praxis ist nach den Bedürfnissen und Interessen von Kindern eingerichtet. Die Übungen werden auf spielerischer Ebene durchgeführt. Durch diesen pädagogischen Ansatz stehen neben dem Erlernen der Inhalte Spaß und Wohlbefinden im Vordergrund. Wenn sich Kinder wohl fühlen, können sie aufmerksamer sein. Aufmerksamkeit kombiniert mit Spaß führt zu einem nachhaltigen Lernprozess. Sie haben das Gefühl, dass die Sprachentwicklung Ihres Kindes verzögert sein könnte? Melden Sie sich gerne bei Logopädie Sprachglück!

Logopädie Sprachglück
Stuttgarter Straße 15/2, 2380 Perchtoldsdorf
praxis@sprachglueck.at
 0677 640 150 55, www.sprachglueck.at



Die Raiffeisen Regionalbank Mödling bedankt sich bei Marianne Wieczorek für ihren Einsatz in über 30 Dienstjahren!

Nach dem Eintritt im Jahr 1981 und dem Beginn an der Kassa bzw. im Kontoservice (bis 1984) folgten 3 Jahre in der Kreditabteilung. Unterbrochen durch eine Doppelkarenz kehrte Marianne Wieczorek 1997 zurück und steht seitdem allen ihren Kundinnen und Kunden für sämtliche Finanzfragen in der Bankstelle Perchtoldsdorf (Wiener Gasse 9) als Beraterin zur Verfügung.

Die 5jährige Periode im Gemeinderat Perchtoldsdorf sowie die langjährige Tätigkeit im Pfarrgemeinderat zeigen ihre Verbundenheit mit der Marktgemeinde. Ihre Hilfsbereitschaft und ihr stets offenes Ohr für alle Kollegen und Kunden zeichnen sie aus.

Wir wünschen Marianne Wieczorek alles Gute, Glück und Gesundheit im wohlverdienten Ruhestand, den sie mit Jahresende 2021 antritt.

Ihr Immobilienmakler direkt im Ort!

Christoph Chromecek ist seit mehr als 35 Jahren der Spezialist in Sachen Immobilienvermittlung in Perchtoldsdorf und Umgebung.

Als gebürtiger Perchtoldsdorfer kennt der Immobilienmakler, Christoph Chromecek, nicht nur unsere Gegend bestens, sondern vor allem auch die Wünsche und Vorstellungen von Käufer und Verkäufer, Mieter und Vermieter! „Auf Grund der zentralen Lage direkt im Ort, in der Wienergasse 11, langen bei uns täglich zahlreiche Anfragen von Kunden ein, die auf der Suche nach ihrem neuen Zuhause sind“ sagt Chromecek.

Sie möchten eine Immobilie verkaufen oder vermieten?

Christoph Chromecek beweist seit vielen Jahren Verlässlichkeit, Diskretion und vor allem einen nahezu 100%igen Erfolg bei der ihm zur Vermittlung übertragenen Immobilien. Eine ehrliche Einschätzung, Transparenz in der Abwicklung und professionelle Stärke bei den Abschlussgesprächen sind dabei die Erfolgsgeheimnisse. Es erwartet Sie ein unverbindlicher Ersttermin samt Verkehrswertschätzung Ihrer Immobilie, individuelle und kostenlose Beratung, Feiertags- und Wochenendtermine sowie ständig neue Vormerkkunden!

Einmal beauftragt, wird die bestmögliche Vermarktung Ihrer Immobilie auf über 50 Immobilienplattformen, Printmedien, örtlichen Schauvittrinen sowie selbstverständlich auch auf der Website www.forliving.at sowie diversen Social-Media Kanälen garantiert. Aber auch jede andere, speziell auf Ihre Immobilie zugeschnittene, Vermarktungsstrategie ist möglich.

Ihr Insider in allen Fragen rund um Ihre Immobilie.

CHRISTOPH CHROMECEK IMMOBILIEN

CCI Immobilienentwicklung GmbH

2380 Perchtoldsdorf, Wienergasse 11, Tel: 0664 13 92 900

chromecek@forliving.at, www.forliving.at

Like us on Facebook: www.facebook.com/Immobilien.Moedling



CHRISTOPH
CHROMECEK
IMMOBILIEN

Ankauf · Verkauf · Vermittlung



0664 139 29 00
www.forliving.at

Die Grillsaison hat auch im Genuss G'wölb bereits Einzug gehalten!

Nachdem die Temperaturen nun endlich dem Sommer entgegenstreben, zieht es uns immer mehr ins Freie und an jeder Ecke kann man die verführerischen Düfte von Gebratenem auf dem Grill riechen.

Um Ihrem Grillerlebnis die richtige Würze zu verleihen bietet das Genuss G'wölb die beliebten Saucen und Aiolis von Stonewall Kitchen an und hat immer eine große Vielfalt im Vorrat. Natürlich sind auch heimische Produzenten im Sortiment vertreten.

Überraschen Sie Ihre Gäste mit Köstlichkeiten von Krispel's Mangalitzschwein. Seit Anfang Mai sind Lardo, Salami, Gammelschmalz, Verhackeretes und vieles mehr ins Genuss G'wölb eingezogen.

Was wäre ein sommerliches Essen ohne dem entsprechenden Salat?

Das Genuss G'wölb bietet für jeden Geschmack zumindest 20 verschiedene Essige, eine Vielfalt an Ölen, ausgefallene Gewürze vom Gewürzamt und alles was Ihre Speisekreationen abwechslungsreich gestaltet.

Selbstverständlich bietet das Genuss G'wölb in Zeiten wie diesen an Ihre telefonischen oder schriftlichen Bestellungen kontaktfrei zu liefern.

Genuss Gwölb

Wiener Gasse 22, 2380 Perchtoldsdorf, T +43 676 9264418

info@genussgwolb.at, www.genussgwolb.at



SAUCEN UND GEWÜRZE FÜR DAS GRILLERLEBNIS

FÜRNDRAHT GmbH

SCHLOSSEREI






www.fuerndraht.at • Tel 01.869 42 65
 2380 Perchtoldsdorf

ALU - NIRO - STAHL - GLAS - TORANTRIEBE - SERVICE



10 Jahre Spirit of Perchtoldsdorf

Anlässlich des 500. Jubiläumjahres des Perchtoldsdorfer Turms und unser diesjähriges Jubiläum haben wir unsere beliebtesten Anhänger, den Turm und das Traubenherz, miteinander kombiniert. Daraus entstand nun, das wunderschöne Turm-Herz.

Und da es jedes Jahr mindestens einen neuen Anhänger für das Spirit-Armband gibt, wird es ab Juni die Miniatur Ausgabe der Steinzange mit Steinblock geben, die beim Turmbau in Verwendung war.

Goldschmiede Scherzer
 Wiener Gasse 15, 2380 Perchtoldsdorf
 Telefon: 01/869 10 69, E-Mail: atelier.scherzer@gemstone.at
www.goldschmiede-scherzer.at



Neues von Loewe bei TV Nedbal

Loewe klang s.

Die beiden smarten Streaming-Systeme Loewe klang s3 und Loewe klang s1 sorgen mit Internetradio, Podcast und DAB/DAB+-Tuner für vielseitiges Hörvergnügen und begeistern mit kristallklarem Klang und einer ordentlichen Musikleistung. Bis zu 25.000 Stationen plus ca. 10.000 Podcasts können individuell programmiert werden und bieten eine unerschöpfliche Auswahl verschiedenster Radio-Programme. Dienste wie Amazon Music, Deezer oder Spotify Connect sind ebenfalls integriert, schließlich steckt Streaming in der DNA der Loewe klang s Familie.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Team von TV Nedbal gerne zur Verfügung.
TV Nedbal, Hochstraße 51, 2380 Perchtoldsdorf, T 01/869 70 20, tvnedbal.at, tvnedbal@tvnedbal.at

Ein außergewöhnliches Schuljahr ist zu Ende

Für viele Schüler/innen haben Distance-Learning und Schichtbetrieb große Unsicherheiten und Wissenslücken im Lernstoff gebracht. Zur Vorbereitung auf das kommende Schuljahr finden in den Sommerferien LernQuadrat-Intensivkurse statt. Für jedes Alter und alle Fächer. Wochenweise buchbar. Online oder persönlich.

Anmeldungen sind bei Frau Mag. Barbara Paninger im LernQuadrat Perchtoldsdorf unter 01/997 15 74 möglich!





Macht einfach klüger.

Sommerferien-Intensivkurse

5.7. – 10.9.2021



LernQuadrat Perchtoldsdorf
 Franz-Josef-Str. 11/2
 2380 Perchtoldsdorf

Tel. 01 – 997 15 74
perchtoldsdorf@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at



Beratung
Verkauf
Installation
Service

TV SAT HIFI

 Hochstraße 51,
2380 Perchtoldsdorf

 +43 1 869 70 20

 tvnedbal.at

 tvnedbal@tvnedbal.at

Restaurierung statt Neuanschaffung?

Diese Frage stellt sich unseren KundInnen nicht selten: sei es, dass man sich von dem liebgewonnenen Möbelstück nicht trennen möchte oder dieses einst exakt auf die vorgegebenen Räumlichkeiten angepasst wurde.

Oft sieht nur ein Teilstück, wie die Armlehne oder ein einzelner Sitz abgenutzt aus oder die Sitzpolsterung ist einfach im Laufe der Zeit zu weich und unbequem geworden.

Gerne **besichtigen** wir das gute Stück, besprechen mit Ihnen **fachkundig** alle Möglichkeiten und erstellen im Anschluss einen **exakten Kostenvoranschlag** – diese Serviceleistungen sind für Sie **kostenlos** und unverbindlich!

Kontaktieren Sie uns für eine Terminvereinbarung unter Tel. 01 4891881

Unabhängig davon ob es ein APPEL-Sofa ist oder nicht, es sich um eine Lederbank oder eine Stoffcouch handelt, ein alter Ohrensessel oder



Stühle für den Esstisch neu tapeziert werden sollen – mit **Liebe zum Detail** führen wir fachmännisch folgende handwerklichen Arbeiten aus:

- Ausbesserungen bei Rissen oder Kratzern
- einzelne Sitzflächen und/oder Armlehnen neu tapezieren
- kompletter Neubezug in Leder oder Stoff
- Restaurierung des Korpus



- Sitzpolsterung/Rückenpolsterung erneuern: wahlweise mit Federkern, Kaltschaum oder einer Daunenummischung
- Fleckenentfernung/ Komplettreinigung



- Spezialkonstruktionen wie Kürzungen oder Verlängerungen
- Sonderanfertigungen nach Maß

UND DARUM DREHT SICH'S DOCH!

ROTATION & GRAVITATION

Sitzfläche um 90° drehen und die Schwerkraft im Liegen genießen ...

Funktionssofa GALILEO
Sofa mit 2 Drehsitzen

15 Fußvarianten zur Auswahl [Holz, Metall, Kufe ...]
B 182–271 | T 83 | H 89 cm
Sitzhöhe 44 cm
in Leder **ab 3.240,-**
in Stoff **ab 2.540,-**



Ausstellungszentrum 1170 Wien | Frauenfelder Straße 14
Mo-Fr: 10–18 Uhr, Sa: 9–17 Uhr | INFO: 01 4891881 | www.leder-appel.at

APPEL
l e d e r m ö b e l



Tore + Zäune

jetzt noch günstiger

Auf alle Aluzäune,
funkgesteuerte
Zauntore, Geländer,
Balkone, Brüstun-
gen, Garagentore,
Hofeinfahrtstore,
Torantriebe und Funk



Industriestr. 2 2486 Pottendorf
Telefon 0 2623/ 72 225-112
Internet www.mewald.at

Freibad- eröffnung am 19. Mai*



**COVID 19
Sicherheit
geht vor!**

* Weitere Informationen
finden Sie unter
www.fzz-perchtoldsdorf.at



Wir freuen uns auf einen
schönen Sommer!

Freizeitzentrum
Perchtoldsdorf



VOLT IHR MEHR?

Das ŠKODA Electric Love Festival

Jetzt nur bei Porsche Wien Liesing





Testen Sie die komplette Plug-in-Hybrid & E-Modellpalette von ŠKODA und sparen Sie mit dem einzigartigen **VOLT IHR MEHR Bonus** bis zu **€ 4.900,-¹** inkl. **Kaskostufe 00²**.

Alle Boni sind unverb. empf. Richtboni inkl. NoVA u. MwSt. Preisnachlässe werden vom unverb. empf., nicht kartellierten Richtpreis abgezogen. ¹Gesamtpreisvorteil inkl.: € 500,- „VOLT IHR MEHR BONUS“, bis zu EUR 2.400,- staatlicher E-Mobilitätsbonus, EUR 1.000,- Finanzierungsbonus für Privatkunden bei Finanzierung eines ŠKODA Neuwagens über die Porsche Bank. € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung u. Abschl. einer KASKO Versicherung eines ŠKODA Neuwagens über die Porsche Bank Versicherung. € 500,- SERVICE-Bonus bei Abschl. eines „All Inclusive Pakets-Service-aktion“ über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Ausgen. Sonderkalkulationen für Flottenkunden u. Behörden, nur für Privatkunden, für abgebildete Modelle: ŠKODA Superb iV, ŠKODA Octavia iV und ŠKODA Enyaq iV. Aktionen gültig bis 30.06.21 (Kauf-/Antragsdatum) bzw. solange der Vorrat reicht. Aktion nur bei Porsche Wien Liesing gültig. ²Kaskostufe 00: Aktion gültig bis 31.12.21 (PBV-Antragsdatum). Die Aktion gilt für ŠKODA-Neuwagen bei Finanzierung über die Porsche Bank. Das Angebot gilt für Privatkunden, Unternehmer u. Mitarbeiter mit einer aktuellen Kaskostufe bis 09. Nicht gültig für Flottenkunden, Behörden u. ARAC. Verbrauch: 1,0-1,8 / Stromverbrauch: 14,1-18,1 / CO2: 0-40. Stand 05/21. Symbolfoto.

VEREINBAREN SIE IHREN ŠKODA FESTIVAL TERMIN:
Tel. +43 1 863 63 - DW 50
www.porschewienliesing.at | Ketzergasse 120, 1230 Wien



HOLZ&design MASSTISCHLEREI

Persönliche Beratung & Planung
Möbelbau, Betten & Holzterrassen

Ing. Thomas Gstöttner

Brunner Gasse 42
2380 Perchtoldsdorf

T 01/8658808
www.holzunddesign.at

Logopädie Claudia Kölbl, BSc

Die Spezialistinnen für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Mit unserer Sprache und Stimme treten wir miteinander in Kontakt und teilen Gedanken und Gefühle. Kommunikation ist allgegenwärtig und aus dem Alltag nicht wegzudenken. Das Sprechen funktioniert allerdings nicht immer problemlos.

Im Zentrum von Perchtoldsdorf befindet sich unsere Praxis „Logopädie Claudia Kölbl“. Wir – Claudia Kölbl-Hartmann, BSc und Veronika Pollack, BA BSc – bieten logopädische Therapie und Beratung für Kinder und Erwachsene an. Zusätzlich sind wir spezialisiert auf Menschen mit besonderen Bedürfnissen.



Kinder und Logopädie

Sprache ist eine bedeutende Grundlage für das Lernen, den Aufbau von Beziehungen und die emotionale Entwicklung eines Kindes. Eine Sprachstörung kann negative Auswirkungen auf den schulischen Erfolg und die beruflichen Möglichkeiten haben. Bereits ab dem 2. Lebensjahr kann eine logopädische Therapie sinnvoll sein.

Weitere Behandlungsbereiche sind u.a. myofunktionelle Therapie, Stottern, Lese- und Rechtschreibschwächen sowie Stimmtherapie.

Erwachsene und Logopädie

Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen sind bei Erwachsenen oft durch Schädigungen des Gehirns oder Tumore im HNO-Bereich bedingt. Sprachtherapie wird angewendet, wenn das Sprechen, Lesen und/oder Schreiben beeinträchtigt ist. Bei undeutlicher Aussprache wird die Sprechtherapie angewendet. Stimmtherapie hilft eine klare und kräftige Stimme wiederzuerlangen. Unterstützung leistet die Logopädie auch bei Schluckstörungen. Individuell abgestimmte Methoden werden eingesetzt, um den Nahrungstransport wieder zu ermöglichen.

Die Therapie von Gesichtslähmungen ist eine weitere logopädische Aufgabe. Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie gerne nach Terminvereinbarung per Telefon oder Email!

Wir bieten Hausbesuche in den Bezirken Mödling und Wien 23 an. In den Räumlichkeiten der Praxis sind auch Physiotherapie, Osteopathie, medizinische Massage, Psychologie und Psychotherapie vertreten.

Logopädie Claudia Kölbl, BSc; 2380 Perchtoldsdorf,
Brunner Gasse 1-9/2/3, Telefon: 0699/1927 1634
Email: mail@logopaedie-koelbl.at, Web: www.logopaedie-koelbl.at



Seniorenresidenz Schloss Liechtenstein

Wohnen im gediegenen Ambiente

- Wohnen/Urlaubswohnen im Appartement
- Langzeitpflege privat/gefördert
- Integrierte Tagesstätte



Angebot Urlaubswohnen

Tarife pro Tag/Person

€ 99,50 (Appartement ohne Balkon)

€ 122,60 (Appartement mit Balkon)



Tarife pro Monat/Person

€ 1.876,30 (Appartement ohne Balkon)

€ 2.842,30 (Appartement mit Balkon)



Seniorenresidenz Schloss Liechtenstein

☎ 02236/ 89 29 00 • werktags 8 – 16 Uhr

Am Hausberg 1 • 2344 Maria Enzersdorf

liechtentein@wpk.at • www.schlossliechtenstein.at

DER BESTE PREIS für Ihre Immobilie

Wir verkaufen oder vermieten
Ihre Immobilie zu besten
Konditionen



Ich freue mich
auf Ihre Anfrage!

M 0676 504 33 88
k.dostal@domoreal.at
www.domoreal.at

Ing. Karl Dostal
Immobilienmakler &
-verwalter



DER SCHLÜSSEL ZU IHRER IMMOBILIE

TENNISCHULE BRUNN- P'DORF

Die Tennisschule in Deiner Nähe!

-  Tennistraining ab 4 Jahren
-  Sommercamps ab 4 Jahren

Anmeldung & Info: Michael Slavik
Mobil: 0699 100 900 70



www.tennis-slavik.at

Tennisschule Slavik – Sommercamps 2021

Die Tennisschule Slavik bietet allen Kids ab 4 Jahren die einzigartige Möglichkeit, das Trainingsprogramm im Rahmen der Kids-Days kostenlos kennen zu lernen.

Viel Ferienspaß versprechen auch die schon legendären Tenniscamps mit Sport, Spiel und Spaß in den Sommerferien. Es stehen wieder viele Termine für 2021 im **Tenniscenter Brunn** (5.-9.7., 12.-16.7., 19.-23.7., 26.-30.7., 2.-6.8., 16.-20.8., 23.-27.8. und 30.8.-3.9.) und im **Center Court Süd-stadt** (12.-16.7., 26.-30.7., 23.-27.8. und 30.8.-3.9.) zur Auswahl.

Es werden Ganztagescamp zu € 195,- pro Kind und Woche und Halbtagescamps zu € 145,- angeboten. Die Gruppengröße von 4-6 Kindern, das spezielle Koordinationstraining und die tolle Betreuung sind nur einige der Leistung der Sommercamps. Mittagessen und Pausengetränke sorgen auch für das leibliche Wohl. Die Betreuungskosten können auch steuerlich abgesetzt werden.

Die staatlich geprüften Tennistrainer der Tennisschule und die pädagogisch ausgebildeten BetreuerInnen sorgen mit tollen und abwechslungsreichen Tennis- und Sportprogrammen für jede Menge Spaß! Bewegung ist alles! Die Kinder erleben eine coole Zeit mit Freunden und hochrangigen Trainern, nutzen moderne Sportanlagen und sie lernen neue Freunde kennen.

Weitere Informationen erfahren Sie bei ASVÖ Sport4kids Michael Slavik, Leiter der Tennisschulen, unter T. 0699/100 900 70 oder bei Claudia Slavik unter T. 0699/100 900 22 oder melden sie ihr Kind gleich per mail an: michael.slavik@utanet.at, www.tennis-slavik.at



Tischlerei Müller GMBH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at

TISCHLEREI
MÜLLER



BEREIT FÜR BESONDERS.



Beeindruckend aus jeder Perspektive.

AB

€ 99,-*

DER TOYOTA C-HR - 1,8 l HYBRID 4x2, CENTER, CVT, SUV
Verkehrszeichen-Erkennung, Rückfahrkamera, u.v.m.

*Toyota C-HR - 1,8 l Hybrid 4x2, Center, CVT, SUV kW/PS 72/98, Listenpreis € 24.120,-; Anzahlung € 10.286,50; Gesamtkreditbetrag € 13.833,50; 60 monatl. Kreditraten à € 99,-; Restwert € 10.371,60; Laufzeit pa. 15.000 km. Restwert in % 43; fixer Sollzins 3,92%; effektiver Jahreszins 3,99%; NoVA inkludiert. Gesamtpreis € 26.499,10. Unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH, Zweigniederlassung Österreich, Wienerbergstr. 11, 1100 Wien. Gültig bei Anfrage und Vertragsabschluss bis zum 30.06.2021. Der Leasingnehmer garantiert die Erzielung des Restwertes. Angebot freibleibend. Keine Barablöse möglich. Alle Werte inklusive NoVA und Ust. Symbolbild. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. WLTP-Werte: 4,8-4,9 l/100 km, Co₂ Emission 110-112 g/km

autoebner.at

 TOYOTA ZENTRUM



Autohaus Ebner GmbH & Co. KG
2345 Brunn/Gebirge - Wien | Ziegelofengasse 3
2603 Felixdorf - Wr. Neustadt | Schulstrasse 59





LEON errichtet Residenzen mit Panoramablick am Herzogberg

Herzogberg Living 2, Herzogbergstraße 161 A & 161 B, 2380 Perchtoldsdorf

Zwei moderne Doppelhäuser am Herzogberg mit Panoramablick über den südlichen Wienerwald bieten die Größe und Ausstattung einer Villa zu einem leistbaren Preis.

Umgebung

Die Adresse liegt am Rande einer Siedlung aus alten Villen und modernen Einfamilienhäusern mit gepflegten Gärten und Pools. Auf der gegenüberliegenden Seite der Herzogbergstraße wie auch der angrenzenden Liechtensteinstraße beginnt das freie Land mit Feldern und Wäldern, die zum Wandern einladen und Kindern die Möglichkeit bieten, sicher auf eigene Faust die Natur zu entdecken.

Architektur

Die Wohneinheiten erreicht man über eine private Straße von der Herzogbergstraße aus. Dadurch entsteht noch mehr Privatsphäre. Das Servitut ist im Grundbuch einverleibt. Die Wartung dieser Privatstraße obliegt der Eigentümergemeinschaft. Vordächer, Dachterrassen & Rücksprünge verleihen dem Ensemble eine lebendige kubische Struktur und eine weitere Tiefendimension.

Bauweise

Bei dem Doppelhaus handelt es sich um zwei vollständige, funktional autonome und voneinander unabhängige Häuser, deren seitliche Außenmauern aneinandergrenzen. Diese aneinandergrenzenden Außenwände werden aus 25 cm starkem Schallschutzziegel errichtet und zusätzliche durch Mineralwolle getrennt. Die Häuser sind in Massivbauweise und in allen Details der Ausstattung in höchster Qualität ausgeführt.

Das Erdgeschoss liegt über dem Straßenniveau und ist dem Wohnen, Essen und Kochen gewidmet. Dem 52,5 m² großen, zum eigenen Garten hin voll verglasten Wohnraum ist eine große Terrasse vorgelagert.

Im ersten Obergeschoss befinden sich drei Schlafräume, ein großzügig dimensioniertes Bad und eine Lounge, die sich wunderbar für das Arbeiten im Home-Office eignet. Von diesem Arbeitsplatz aus genießt man teilweise einen wunderbaren Ausblick durch die große Verglasung. Für viel Licht und ein entspanntes Arbeiten ist daher gesorgt. Im 1. Obergeschoss sind alle Räume bodentief verglast.

Der Master Bedroom im 2. Obergeschoss besticht durch zwei Terrassen auf der vorderen und hinteren Seite des Gebäudes. Aus der Mitte des Raums genießt man einen Panoramablick. Ein großes Bad und die Ankleide runden den Komfort dieses offenen Erlebnisraums ab.

Im Kellergeschoß befinden sich der Technik- bzw. Hauswirtschafts- und zwei große Kellerräume.

Individuelle Gestaltung

Die viergeschossigen Häuser mit Garten werden von LEON-Bau errichtet und können provisionsfrei direkt vom Bauträger erworben werden. Innen sind sie individuell gestaltbar. Bitte vereinbaren Sie dafür bei uns einen Beratungstermin!

V-Quadrat Bau- und Wohnberatungs GmbH,
Herr Ing. Velimir Vujicic,
Giesshüblerstraße 103, 2372 Gießhübl,
Tel. 0664/434 96 69 bzw. 02236/89 30 83,
office@v-quadrat.at,
www.v-quadrat.at

Wir gratulieren Geboren wurden

Charlotte Foltin, 1.7.20 – Benedikt Crottini, 2.3. – Moritz Dugaschl-Mihola, 20.2. – Aaron Xaver Hufnagl, 21.2. – Benedikt Klockhaus, 7.2. – Timon Gratz, 17.2. – Lucy Hawranek, 26.2. – Clara Wellner, 26.2. – Aurelian Eber, 18.3. – Matthias Huger, 17.3. – Rosalie Paula Gruber, 19.2. – Fridolin Steiner, 12.3. – Stefan Haasz, 6.4. – Sophia Hofbauer, 8.4. – Constanze Maja Kolomaznik, 14.4.

99. Geburtstag

Gisela Malowitsch, 15.7.

98. Geburtstag

Aurelia Matulik, 16.7.

97. Geburtstag

Dr. Hilde Wagner, 10.8.

96. Geburtstag

Edmund Konrad Wagner, 3.8.

95. Geburtstag

Berta Kratzert, 16.6. – Maria Kahlig, 28.7.

90. Geburtstag

Johanna Trojer, 6.4. – Dkfm. Rudolf Honetz, 16.6. – Anna Reithmayer, 18.6. – Emil Heger, 25.6. – Anna Grimus, 11.7. – Elfriede Inge Koch, 17.7. – Kurt Mück, 21.7. – Dr. Walter Wilhelm Barth, 21.7. – Helga Maria Knafel, 25.7. – Elfriede Fehringer, 27.7. – Erika Weltler, 2.8. – Ing. Stefan Müller, 5.8.

85. Geburtstag

DI Erich Schenk, 11.6. – Edith Lahner, 13.6. – Alfred Aschauer, 15.6. – Leopoldine Schmidt, 20.6. – Johann Hötzl, 23.6. – Günther Eschig, 25.6. – Sajka Frank, 1.7. – Margarete Schweifer, 3.7. – Gisela Gary, 4.7. – Ing. Dkfm. Herbert Langer, 12.7. – Hilda Altman, 18.7. – Hannes Kassai, 23.7. – Erika Krontz, 24.7. – Dr. Kurt Broer, 24.7. – Mag. Horst Kiefer, 25.7. – Ernestine Herklotz, 26.7. – Ing. Gerhard Tolinger, 26.7.

80. Geburtstag

Dietrich Hradil, 11.6. – Gerhard Gehmayr, 12.6. – Wolfdieter Bochschan, 13.6. – Christa Wollek, 13.6. – Manfred Budischek, 14.6. – Gerhard Fössleitner, 14.6. – Alfred Heinricher, 15.6. – Dkfm. Gerhard Hafner, 18.6. – Marianne Litta, 19.6. – Franz Schrei, 21.6. – Dr. Heinrich Schuster, 21.6. – Dr. Lizzi Reichel, 24.6. – Waltraut Roniger, 25.6. – DI Gerhard Zimmel, 26.6. – Dr. Helmut Leihns, 27.6. – Ingeborg Hoblik, 27.6. – Emilie Schredl, 28.6. – Herbert Pühringer, 3.7. – Ursula Plattensteiner, 3.7. – Annemarie Koller, 3.7. – DI Christiane Raidl, 4.7. – Heinz Pössl, 5.7. – Johann Brückler, 5.7. – Mag. Jürgen Göbel, 5.7. – Dr. Helga Haslinger, 6.7. – Gerlinde Kraml, 7.7. – Helmut Mader, 8.7. –

Gertrude Tortora, 10.7. – Waltraud Eichberger, 11.7. – Monika Polsterer, 13.7. – Brigitte Bayer, 14.7. – Erika Massinger, 17.7. – Gisela Franziska Standl-Rusniok, 17.7. – Edith Oswald, 19.7. – Ing. Ferdinand Kölbl, 21.7. – Annemarie Haminger, 21.7. – Lucia Berta Satzinger, 22.7. – Dr. Hanne Kadnar, 22.7. – Malen Zivanovic, 22.7. – Gertraude Hable, 23.7. – Dkfm. Günter Erich Marx, 24.7. – Dkfm. Gerhard Cernelic, 24.7. – Mag. Hildegund Frank, 24.7. – Ernst Salzer, 27.7. – Adolf Grießer, 27.7. – Erna Gillar, 30.7. – Friedrich Klemon, 31.7. – Ing. Erich Biringner, 1.8. – Helga Adler, 3.8. – Helmut Hlawka, 5.8. – Dkfm. Dietmar Neyer, 7.8. – Rudolf Tlaskal, 7.8. – Dr. Viktor Held, 8.8.

Gnadenhochzeit

Anna und Leopold Grimus, 11.6. – Margarete und Johann Mikschi, 30.6. – Hermine und Ing. Kurt Mauerek, 11.7.

Goldene Hochzeit

Ursula und Georg Melach, 26.6. – Dkfm. Herta und Dr. Walter Niescher, 26.6. – Renate und Friedrich Bachmaier, 2.7. – Christl und Ing. Franz Machl, 2.7. – Brigitte Charlotte und Ing. Alfred Johann Sburny, 16.7. – Ing. Waltraude Judith und Ing. Herbert Reinwald, 30.7.

PPZ – Pädagogisch- Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle

ppz@inode.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15

T 01/869 70 80 – telefonische

Voranmeldung erbeten

Unser Beileid Verstorben sind

Dr. Franz Ebner (87), 5.3. – Elisabeth Steinböck (82), 6.3. – Herbert Maar (80), 11.3. – Leopold Nekola (85), 11.3. – Arpad Nemeth (78), 10.3. – Slobodanka Novakovic (72), 5.3. – Rosemarie Mehler (87), 18.3. – Felix Stubits (66), 15.3. – Margarete Lausenhammer (86), 23.3. – Hildegard Lehner (80), 31.3. – Elfriede Schafhauser (89), 29.3. – Herbert Hampert (76), 30.3. – DI Peter Amlinger (95), 4.4. – Hermann Lehner (81), 3.4. – Liselotte Jäger (66), 7.4. – Alfred Fassl (91), 11.4. – Armin Vlaschitz (94), 28.3. – Christine Wegscheidl (74), 12.4. – Ing. Hans Hausmann (76), 16.4. – Brigitta Cigler (76), 14.4. – Gabriele Lehner (55), 15.4. – Norbert Pohler (71), 20.4. – Herbert Binner (87), 23.4. – Gerta Blaschke (100), 22.4. – Edeltrude Nowotny (93), 29.4.

Apothekendienst

01.06. 8	11.06. 8	21.06. 8	01.07. 8	11.07. 8	21.07. 8
02.06. 9	12.06. 9	22.06. 9	02.07. 9	12.07. 9	22.07. 9
03.06. 10	13.06. 10	23.06. 10	03.07. 10	13.07. 10	23.07. 10
04.06. 1	14.06. 1	24.06. 1	04.07. 1	14.07. 1	24.07. 1
05.06. 2	15.06. 2	25.06. 2	05.07. 2	15.07. 2	25.07. 2
06.06. 3	16.06. 3	26.06. 3	06.07. 3	16.07. 3	26.07. 3
07.06. 4	17.06. 4	27.06. 4	07.07. 4	17.07. 4	27.07. 4
08.06. 5	18.06. 5	28.06. 5	08.07. 5	18.07. 5	28.07. 5
09.06. 6	19.06. 6	29.06. 6	09.07. 6	19.07. 6	29.07. 6
10.06. 7	20.06. 7	30.06. 7	10.07. 7	20.07. 7	30.07. 7

Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/699 98 97

Gruppe 2 Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26

Gruppe 3 Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, T 02239/3121
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00

Gruppe 4 **Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plattenstr. 7-9, T 01/867 12 34**
Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39

Gruppe 5 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
Biedermansdorf, Feld-Apotheke, S. Marcus-Str. 16 b, T 02236/71 01 71

Gruppe 6 M. Enzersdorf-Südost, Südost-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04

Gruppe 7 Wr. Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21
Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95

Gruppe 8 Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
Wr. Neudorf, Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, T 02236/660 426

Gruppe 9 **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43

Gruppe 10 Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18a, T 02236/534 72

**Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst
Hotline T 1455 (01/1455).**

Ärztendienst

Wir verweisen auf den Notruf T 02236/141 bzw. die Seite der NÖ Ärztekammer <https://cms.arztnoe.at>. Informationen zum Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst sowie dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte ebenfalls unter T 02236/141.

Im Falle der möglichen Lebensgefahr ist unbedingt die Nummer 02236/144 (Rettung) anzurufen, die eine sofortige Überstellung ins Spital bzw. das Ausfahren des Notarztwagens veranlasst.

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Ph.Dr. Gregor Gatscher-Riedl, MPA, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: rundschauf@perchtoldsdorf.at; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Mag. Barbara Seidl-Klein, office@seidl-klein.at, T 0664/16 00 207; Fotos: Ing. Walter Paminger, Ing. Hans Boeger. Coverfoto: hanskrist.at. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocza.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großebersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde

0-24 h | 365 Tage | 02236/485 83



Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9

Tel. 01/865 15 44

Mo - Do 8-14 h | Fr 8-12 h

www.bestattung-moedling.at

Unsere Filiale in Perchtoldsdorf

An unserem Standort, auf dem Ortsfriedhof, steht Ihnen Karin Berger für Ihre Anliegen zur Verfügung.





**TIERKLINIK
AM SONNBERG**

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at



Allergie oder Parasiten?

Im Frühling beginnen sich unsere Haustiere häufig zu kratzen. Die ersten Zecken hängen im Fell und auch Flöhe erfreuen sich des Lebens. Gleichzeitig beginnen viele Pflanzen zu blühen und verstreuen ihre Pollen in die Luft. Wer oder was ist nun schuld? Genaues Betrachten des Haarkleides läßt oft die Ursache erkennen. Zecken hinterlassen juckende Schwellungen, Flöhe oft größere haarlose, entzündete Stellen. Allergien erzeugen sehr oft nur gerötete Haut, Ursache können unter anderem diverse Pollen oder auch Futtermittel sein. Die Diagnose kann

durch unser fachlich geschultes Auge meistens schnell gestellt werden, Bluttests lassen Unterscheidungen zwischen verschiedenen Allergien zu, denen man mit gezielter Therapie oder Diät begegnen kann. Durch intensives Kratzen kann es zu Verletzungen und damit auch zu sekundären bakteriellen Infektionen oder Pilzinfektionen der Haut kommen. Lästiger Juckreiz muss nicht sein. Mit gezielter Parasitenbehandlung, Nahrungsergänzungen für die Haut, aber auch Allergiediagnostik kann schnell geholfen werden.

Lassen Sie Ihr Dach kontrollieren – für Ihre Sicherheit!

Ihr Dach ist tagtäglich der Witterung ausgesetzt, vor allem hinterlassen Sturm, Hagel, Hitze und andere extreme Einflüsse oft deutliche Spuren am Dach. Wenn Sie Ihr Dach jährlich kontrollieren lassen, sind Sie gut vor unliebsamen Überraschungen geschützt. Kleine Ursachen haben oft große Wirkungen: Ein verstopfter Ablauf oder eine verlegte Dachrinne kann leider teure Schäden zur Folge haben.

Kostenloser Kundendienst

Ein erfahrener Dachtechniker kommt zu Ihnen und nimmt sich Zeit, um Ihr Dach genau zu überprüfen. Sie werden kompetent beraten und erhalten bei Bedarf ein kostenloses Angebot für eine Dachreparatur oder Dachsanierung.

10 Jahre Garantie auf die Dachreparatur

Eine Dachsanierung verschafft Ihnen Sicherheit und Ruhe für lange Zeit. Auch langlebige Lösungen lassen sich dank unserer Erfahrung schnell verwirklichen – meist innerhalb weniger Tage.

Hochwertige Produkte und gutes Handwerk ermöglichen es, Ihr Dach für Jahrzehnte wieder widerstandsfähig gegen Schnee, Eis, Regen, Hagel, Sturm und Sonne.

Sie erhalten zusätzlich eine komplette Fotodokumentation von Ihrem neuen Dach kostenlos dazu.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme – rufen Sie 01/865 38 50 oder schreiben Sie an office@scanto.at. Als Dankeschön für Ihr Interesse erhalten Sie ein Geschenk.

Auch im Sommer für Sie auf Kurs!



Ihr kompetentes ebit-Team navigiert Sie verlässlich zu Ihren steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Unternehmenszielen!



Brunnergasse 1-9/2/4
2380 Perchtoldsdorf
T: +43 (0) 1 888 52 63
E: office@ebit-plus.at

Helenenstraße 60
2500 Baden
T: +43 (0) 2252 855 63
E: office@ebit-plus.at

ebit – Steuerberatung
– Unternehmensberatung
– Wirtschaftsprüfung

www.ebit-plus.at Gerne für Sie da: Tina Borsutzky-Keller & Gunter Wiesinger

www.scanto.at




SCANTO
DACHSANIERUNG



Cero Blum Hedberg

Scanto repariert JEDEN Dachschaden!

Ob Flach- oder Steildach – Beratung und Angebot sind bei uns **KOSTENLOS!**

Unsere erfahrenen Techniker beraten Sie gerne:
Hedberg GesmbH, +43 (0)1/865 38 50, office@scanto.at

ALLES MACHBAR

Mit dem OBI Gartenplaner

OBI®

GartenPlaner



heyOBI

Ideen, Tipps & Tricks:
Jetzt App downloaden
und registrieren



OBI Vösendorf

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 7.30 bis 19.00 Uhr, Sa: 8.00 bis 18.00 Uhr
Triester Straße 14 T: 01 699 18 80 markta040@obi.at

www.obi.at

mein sorgenfrei plus

mehr fernsehen, internet,
telefonie & mobile, **mehr ich**

Jetzt bis zu
**6 Monate
gratis!***



inkl.
MAGIC TV
7 Tage zeitversetztes
TV-Erlebnis

0800 800 514 / kabelplus.at

Unsere
Smartphonetarife:
schon ab
€ 8⁹⁹**
/ Monat

kabelplus

alles im plus

* Aktion gültig bis 31.05.2021 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). 3 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer, ab dem 4. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei Anmeldung von kabelCOMPLETE MAGIC TV Paketen 6 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer, ab dem 7. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Aktion exklusive Entgelte für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch u. Serbisch, Adult, zusätzlicher Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate. Rabatte. Barablässe nicht möglich. ** Von Aktion ausgenommen. Nähere Infos zu unseren Tarifen unter kabelplusmobile.at